



03 | 2011

4 Euro

Message

Messen Kongresse Events

Montieren



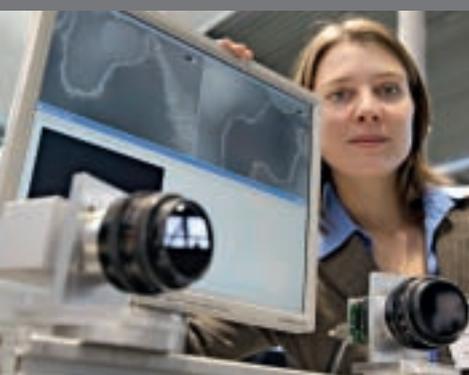
Automationsmesse
MOTEK 2011

Backen



Handwerksmesse
südback 2011

Visualisieren

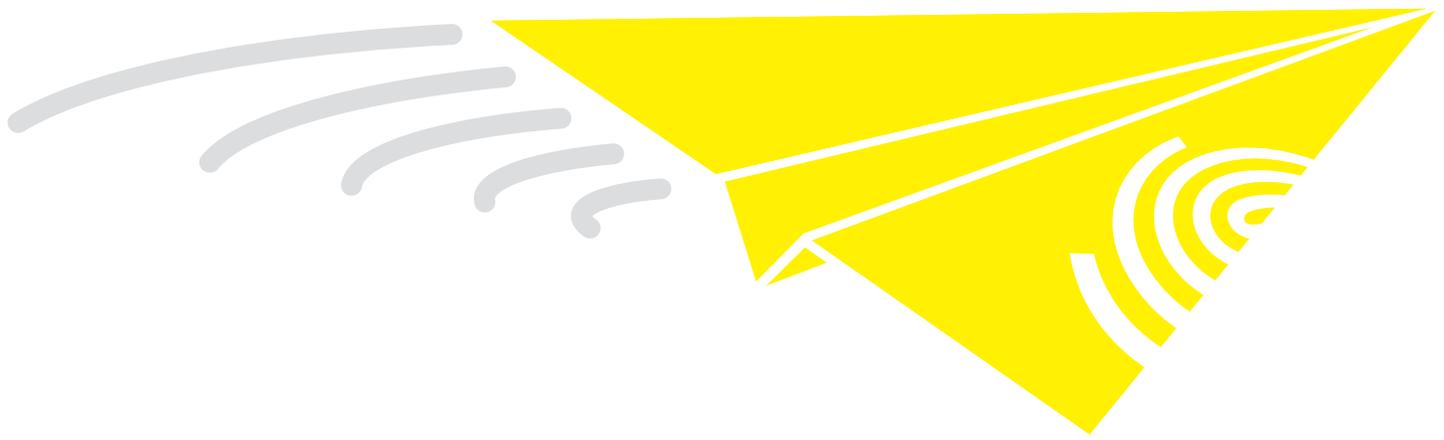


Weltleitmesse
VISION 2011



Publikumsmagneten
Stuttgarts starke Verbrauchermessen

Ready to take off ...



... and a happy landing.

Ankommen, wohlfühlen und ran ans Rednerpult. Die lichtdurchflutete Architektur des ICS Internationales Congresscenter Stuttgart, mit Platz für bis zu 10.000 Personen, ist durch den neuen Standort ideal per Auto, Bahn oder Flugzeug zu erreichen. Mit dem variablen Raumkonzept und der modernen Veranstaltungstechnik entsteht die auf Sie individuell abgestimmte Veranstaltung. Mehr über unseren Service und die Infrastruktur des ICS finden Sie auf www.ics-in-action.de – damit Sie beim Publikum sicher landen.

ICS
Messe Stuttgart



Mitten im Markt

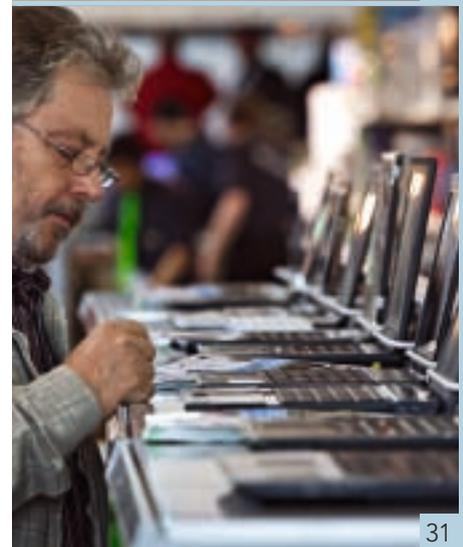


8

News	04	R+T goes Russia Weltweitmesse erweitert ihr Netzwerk
	05	Editorial: „Alles Teamwork“
Titel – Thema	08	Publikumsmagneten Stuttgarts starke Verbrauchermessen
Standort Stuttgart	12	Aufwärtstrend Der Tourismus in Stadt und Region verzeichnet wieder Wachstumsraten
	15	Potenziale und Projekte Kommunen im Porträt: Böblingen
Messen – Märkte	16	SÜFFA Service-Offensive
	26	VISION Medizintechnik im Fokus
	30	Familie & Heim Wirtschafts-Oase LE
	31	Hobby & Elektronik „Lust auf Technik!“
	32	südback Beste Zutaten
	38	MOTEK Dauerläufer
Medien – Menschen	40	Porträt: Lenka Výborná, Vertretung der Messe Stuttgart für Tschechien
Events – Kongresse	42	Großer IMEX-Auftritt ICS auf der weltgrößten Messe für die Kongress-, Event- und Incentive-Branche
	43	Weltsichten Landesausstellung 2011
Stuttgart Sightseeing	44	Nicht nur Trollinger Weinbaumuseum Stuttgart
	44	Fünf Sterne für Tübingen Ambiente Hotel La Casa Tübingen
	45	Fünfte Dimension Restaurant „5“ (Stuttgart)
Ansichten + Impressum	46	Ansichten Andreas Sakkas, Präsident des Corps Touristique e. V., Frankfurt/Main
		Impressum



16



31



44



Mit der R+T Asia und der R+T Middle East ist die R+T Russia die dritte Satellitenveranstaltung der weltweit erfolgreichen Fachmesse.

R+T goes Russia

Die Stuttgarter R+T, Weltleitmesse für Rollladen-, Torebau und Sonnenschutz, erweitert ihr Netzwerk um einen weiteren Zukunftsmarkt.

Die erfolgreiche Stuttgarter R+T, weltweit führende Fachmesse für Rollladen-, Torebau und Sonnenschutz, geht im nächsten Jahr mit einer weiteren Satellitenveranstaltung in Russland an den Start. Vom 26. bis 28. September 2012 findet im Crocus Expo Center Moskau die R+T Russia statt. Dabei kommt es erstmals zu einer Kooperation der Messe Stuttgart mit der Messe Frankfurt, die dort zeitgleich ihre Heimtextil Russia organisiert, und der Deutschen Messe Hannover mit ihrer Domotex.

Gute Zukunftsaussichten

Die drei deutschen Messegesellschaften erwarten erhebliche Synergien für Aussteller und Besucher durch die parallele Veranstaltung von R+T, Heimtextil und Domotex Russia. Organisiert wird die R+T Russia gemeinsam von der Messe Stuttgart und ihrem neuen Partner Business Media Russia, an deren Spitze Geschäftsführer Alexei Matveev steht. Geplant ist dabei eine deutliche Erweiterung der gewohnten

Nomenklatur: zusätzlich zu den klassischen R+T-Themen Rollläden, Tore und Sonnenschutz sollen auch die Bereiche Fenster, Fensterläden und Glas in der Fachmesse vertreten sein.

Zwar hatte auch in Russland die Baubranche als Folge der weltweiten Wirtschaftskrise in den beiden vergangenen Jahren über Rückgänge zu klagen, trotzdem zweifelt niemand an den guten Zukunftsaussichten für die Branche. Schon jetzt ist in einigen Regionen Russlands – beispielsweise in Irkutsk, Krasnojarsk, dem südrussischen Krasnodar oder dem fernöstlichen Außenposten Wladiwostok – eine sehr rege Bautätigkeit zu verzeichnen. Vor allem die beiden letztgenannten Regionen profitieren stark von anstehenden internationalen Großereignissen wie den Olympischen Winterspielen 2014 und der Asien-Pazifik-Konferenz 2012.

Darüber hinaus gibt es überall im russischen Riesereich einen enormen Nachholbedarf an modernen, ökologisch ausgerichteten Wohn- und Geschäftsbauten. Um die Baukonjunktur

anzukurbeln, stellt die russische Regierung in den nächsten fünf Jahren 15,7 Milliarden Euro an Fördergeldern zur Verfügung. Das jährliche Bauvolumen soll in diesem Zeitraum auf insgesamt rund 90 Millionen Quadratmeter steigen.

Auch der Aus- und Neubau von Brücken, Schulen, Krankenhäusern und landwirtschaftlichen Projekten ist Bestandteil des Plans. Da es sich Russland zum Ziel gesetzt hat, seinen Primärenergiebedarf um 40 Prozent zu senken, kommt der Errichtung energieeffizienter und ökologisch nachhaltiger Gebäude eine stetig wachsende Bedeutung zu.

Großes Ausstellerinteresse

Auf Ausstellerseite stößt die R+T Russia bereits jetzt auf großes Interesse. Zahlreiche namhafte Unternehmen aus dem In- und Ausland haben bei einer Befragung im Vorfeld durch die Messe Stuttgart ihre Teilnahmebereitschaft an der R+T Russia im kommenden Jahr bekundet. |

Scheckübergabe: Klaus Wolferrmann (links) und Messe-Geschäftsführer Roland Bleinroth.



Golf- & WellnessReisen Cup 2011: Guter Zweck

Abschlagen, putten – und dabei Gutes tun. Zum 7. Mal trafen sich über 100 geladene Gäste zum Golf- & WellnessReisen Cup 2011 der Messe Stuttgart. Austragungsort des Charity Turniers war der Golfclub Marhördt im Schwäbisch-Fränkischen Wald. Insgesamt kamen 5.300 Euro für die KiO-Kinderhilfe Organtransplantationen zusammen. Sie unterstützt Kinder und Eltern vor und nach der Transplantation eines lebensnotwendigen Organs. Im Teilnehmerfeld golfte auch Speerwurf-Olympiasieger Klaus Wolferrmann, der als KiO-Unterstützer den Scheck von Messe-Geschäftsführer Roland Bleinroth entgegennahm.

COSMETICA Stuttgart 2011 Spitzenergebnis

18.680 begeisterte Fachbesucher erlebten am 28. und 29. Mai 2011 auf der COSMETICA Stuttgart in den Hallen 4 und 6 eine Kosmetik-Fachmesse der Extraklasse. Bereits kurz nach der Eröffnung am Samstagvormittag herrschte auf den Fluren und Ständen der 21.000 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche ein reges Treiben, das auch am Sonntag trotz schönsten Ausflugswetters anhielt. Am Ende der zweitägigen Veranstaltung äußerten sich die ausstellenden Firmen durchweg positiv über die Stuttgarter Kosmetik-Fachmesse.



Voller Erfolg: COSMETICA 2011.



Diese Leute machen *Message* (v. l. n. r.): Axel Recht (Kommunikationsleiter), Karina Grützner (Marketing-Sales/ICS), Klaus G. Danner (correct./Redaktion/Produktion), Stephanie Josst (Kommunikationsleiterin), Micaela Wieber-Thielmann (Teamleiterin Gastveranstaltungen), Elvine-Isabella Schuller (Leiterin Corporate & Legal Affairs), Silvia Stoll (Kommunikationsleiterin), Jens Kohring (Online-Redaktion). Nicht im Bild: Gerd Fleischer (Kommunikationsleiter), Kerstin Lämmel (Kommunikationsleiterin).

„Alles Teamwork“

Journalistische Arbeit ist nicht nur beim Fernsehen oder in Tageszeitungsredaktionen vor allem eines: Teamwork. Auch ein B2B-Medium wie *Message*, also ein Unternehmensmagazin, zu dessen Leserschaft vor allem Entscheider aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung zählen, entsteht nicht in der einsamen Redaktionsstube eines „Machers“. Es entsteht durch die Zusammenarbeit von Menschen, die wir Ihnen – so vollzählig dies in Zeiten überbordender Terminkalender machbar ist – in dieser Ausgabe im Bild vorstellen wollen. Chefredakteur und Unternehmenssprecher Thomas Brandl hat – wie berichtet – zum 1. Oktober die Messe Stuttgart nach 14 Jahren verlassen und sich mit der Agentur xenos-comm selbstständig gemacht. Sein Nachfolger stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Auch wenn es für den journalistischen Laien nicht so aussehen mag, in jeder der jährlich drei Ausgaben des Messe-Mediums steckt jede Menge Arbeit: von der Themenfindung und -gewichtung in der Redaktionskonferenz, während der Chefredakteur, Redakteure und Mitarbeiter der Messe Stuttgart um die beste Mischung in „ihrem“ Blatt ringen; über die Recherche der Geschichten, die Beschaffung des Bildmaterials, die Layoutgestaltung bis hin zum Druck der 30.000 Exemplare. Dass ein erfolgreiches Anzeigengeschäft ebenfalls maßgeblich mit zum Erfolg von *Message* beiträgt, wird – gerade auch von Journalisten – gerne mal „vergessen“. Ein Fehler, denn *Message* ist unter Deutschlands Messe-Magazinen (auch) im Anzeigenverkauf führend. Das Gleiche gilt für die Messe Stuttgart – mit erfolgreichen Marken wie der CMT, dem Stuttgarter MesseHerbst oder der Retro Classics – ebenfalls bei den Publikums- oder Verbrauchermessen. Auch dieser Erfolg kommt nicht von ungefähr, sondern ist das Ergebnis intensiver Zusammenarbeit aller: Teamwork, eben. Lesen Sie mehr darüber im Titelthema ab Seite 8 in dieser *Message*-Ausgabe. Viel Spaß dabei wünscht Ihnen das Redaktionsteam!

Messe Stuttgart/ICS

Müheloser Spagat

Als Bundespräsident Christian Wulff am 9. Juni 2011 mit Kindern und Jugendlichen im ICS Internationales Congresscenter Stuttgart diskutierte, ging auf den Filndern eine der größten messelogistischen Meisterleistungen des Jahres 2011 zu Ende.

Zeitgleich zum 14. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag (DJHT) in ICS und L-Bank-Forum (Halle 1) waren in sieben Messehallen die beiden Fachmessen BLECHexpo und SCHWEISStec von Veranstalter P.E. Schall zu Gast gewesen. An den beiden Top-events nahmen vom 6. bis 9. Juni mehr als 1.000 Aussteller aus 31 Industrie- und Schwellenländern sowie rund 55.000 Fachbesucher teil. Auf dem DJHT, Europas größtem Fachkongress mit Fachmesse im Bereich Kinder- und Jugendhilfe, informierten sich mehr als 4.500 Menschen in rund 210 Veranstaltungen über die neuesten



Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag mit Stargast Bundespräsident Christian Wulff (Mitte).

Entwicklungen. „Das Besondere an den drei Veranstaltungen waren ihre thematische Unterschiedlichkeit und ihre unterschiedlichen Zielgruppen“, erklärt Bernd Weiss, Leiter Verkehr und Sicherheit der Messe Stuttgart. „Durch unser Konzept aus Vorinfor-

mation, klarer Trennung, Beschilderung, Wegführung, Shuttleservice und durch das umfangreiche Know-how unseres Messeteams sind alle Veranstaltungen reibungslos und zur vollen Zufriedenheit von Veranstaltern und Besuchern verlaufen.“

Messe(r)spitzen

von Ulrich Kromer, Sprecher der Geschäftsführung, Landesmesse Stuttgart GmbH.

Messen sind Netzwerk pur



Blickt man zurück auf die letzten zwei Jahre, in denen manches aus den Fugen geraten ist, kann man schon etwas nachdenklich werden: Finanzkrise/Wirtschaftskrise, Japan, Norwegen, London, Berlin, Stuttgart 21, Finanzkrise/Börsenkrise – wenig scheint beständig zu sein. Etwas sarkastisch formuliert könnte man geneigt sein zu sagen: Gott sei Dank dreht sich zumindest die Erde noch.

Es fällt schwer, richtig zu gewichten, und damit steigt letztlich die Unsicherheit. Dies führt dazu, dass viele Menschen vieles verdrängen, angesichts der Medienvielfalt ohnehin kaum einschätzen können, was wirklich wichtig und richtig ist. In vielen Fällen werden angesichts dieser Unsicherheit nötige Entscheidungen vertagt oder hinausgeschoben. Und letztlich wird vieles kurzfristiger und damit noch hektischer. In diesen stürmischen Zeiten stimmt es zumindest die Messebranche deutlich zuversichtlich, dass gemäß Ergebnissen der aktuellen Leseranalyse „Entscheidungssträger in Wirtschaft und Verwaltung“ der LAE e. V. stolze 85 Prozent von insgesamt 2,68 Millionen Entscheidern in

deutschen Unternehmen Messebesucher sind, 37 Prozent sogar mehrmals pro Jahr.

Messen können sicher weder die Welt verändern noch verbessern. Sie sind schlicht Netzwerk pur. Sie sind Basis von Wissens- und Informationsvermittlung. Sie haben vielleicht gerade in diesen Zeiten auch eine gesellschaftspolitische Relevanz für die jeweiligen Beteiligten. Sie führen Menschen zusammen, zunächst natürlich aus kaufmännischer Sicht hinsichtlich Angebot und Nachfrage – dann aber auch auf sozialer Ebene. Es ist enorm wichtig, sich mit anderen auszutauschen, vom Wissen anderer zu profitieren und letztlich auch in der Verbindung mit anderen sich sozusagen auf einer Insel auf die wesentlichen Fragen zumindest des beruflichen Alltags konzentrieren zu können. Das sollte manchen Marketingverantwortlichen, der in den Neuen Medien in Form von Internetplattformen, Webinaren oder Chatrooms eine Alternative zum persönlichen Kontakt sieht, hellhörig machen. Natürlich sind die Neuen Medien nicht mehr wegzudenken und in vielen Fällen auch sinnvoll. Aber ein Ersatz für

Messen und die damit verbundene direkte und persönliche Kommunikation, die vielleicht heute noch wichtiger ist denn je, können sie nicht sein. Einmal den möglichen Partner persönlich kennenlernen, seine Mimik und Gestik aufnehmen und sein Verständnis für die eigenen Fragen zu spüren, ist dem Netzwerk Messe vorbehalten. Sicher wird dann vieles auch in der folgenden Internetkommunikation leichter.

Und: Welches Medium sorgt schon in diesem Ausmaß dafür, dass man auch die Kunden des Wettbewerbs persönlich kennenlernen kann? Das schaffen Roadshows und firmeneigene Veranstaltungen, die gewiss in der Gesamt-Marketingkommunikation ihre Berechtigung haben, auch nicht.

Messen sind Netzwerk pur. Entscheider nutzen – nicht nur nach Auffassung des AUMA – die Messen. Messen sind Entscheidermedien.

„Die Zeit ist schlecht? Wohlan. Du bist da, sie besser zu machen!“ (Thomas Carlyle). Dieses Zitat schließt den Kreis zum eingangs Gesagten. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen gute Zeiten und einen erfolgreichen Herbst 2011.



Ihr Vertragspartner der Messe Stuttgart.

■ Wenn Menschen zueinander kommen, um Neues zu erfahren und Meinungen auszutauschen, wenn Unternehmen einladen, um Produkte und Dienstleistungen vorzustellen – dann zählt das perfekte Zusammenspiel von Sprache, Bild und Licht. Wenn Sie Menschen perfekt erreichen wollen – dann sollten Sie auf einen Partner zählen, der Know-how, Erfahrung, Kreativität und Zuverlässigkeit mitbringt: uns.



NEUMANN & MÜLLER
VERANSTALTUNGSTECHNIK

www.neumannmueller.com



Publikumsmagneten

An vielen deutschen Standorten fristen Verbrauchermessen heutzutage eher ein Schattendasein. In Stuttgart zählen sie seit Langem zu den krisenresistenten Umsatzgaranten.

Wer die Stuttgarter nach den wichtigsten Messen auf den Fildern fragt, bekäme wohl relativ eindeutige Antworten. Vermutlich lägen – je nach den Vorlieben der Befragten – die CMT, Europas größte Endverbrauchermesse für Caravaning und Touristik, die Oldtimer-Schau Retro Classics oder eine der viel besuchten 13 Veranstaltungen, die im Frühjahrs- oder Herbstverbund stattfinden, auf den vorderen Plätzen der Beliebtheitsskala.

Ernstlich verwundern würde das wohl niemanden. Denn bei allen genannten Veranstaltungen handelt es sich um Publikumsmessen, die sich direkt an Endverbraucher in Stuttgart, der Region und an Besucher aus dem

nahen Ausland wenden. Dass auf Europas modernstem Messegelände am Flughafen Weltleitmessen wie die INTERVITIS INTERFRUCTA, die R+T und eine Vielzahl anderer deutschland- und europaweit erfolgreicher Veranstaltungen stattfinden, spielt im Bewusstsein der meisten Befragten eine nachgeordnete Rolle. Schließlich handelt es sich dabei um reinrassige Fachveranstaltungen, neudeutsch: B2B-Messen, auf denen sich ausschließlich professionelle Messengänger über Neuheiten, Trends und innovative Dienstleistungen für ihre Branchen informieren.

„Die Außenwahrnehmung der Stuttgarter Messe spiegelt sich in den

Besucherzahlen wider“, erklärt Messe-Geschäftsführer Roland Bleinroth. „Im Durchschnitt kommen zwei Drittel aller Besucher zu den Verbrauchermessen. Ein Drittel informiert sich auf den Fachmessen am Standort.“

Die starke Stellung der Publikumsmessen im Portfolio der Messe Stuttgart ist bundesweit allerdings untypisch. „Heutzutage sind reine Verbraucherveranstaltungen an den meisten deutschen Messeplätzen eher eine Randerscheinung“, weiß Bleinroth. „In den vergangenen Jahren war ihre Zahl zudem eher rückläufig.“

Anders am Standort Stuttgart. „Aktuell betreuen wir allein im Bereich Lifestyle und Freizeit rund 22



Lust auf Reisen, Lust auf Genuss: Die Stuttgarter CMT (oben) ist Europas größte Touristikmesse für Endverbraucher. Auf der SlowFood dreht sich alles um den guten Geschmack in Sachen Essen und Trinken.

Spaß am Spielen: Von der Kreativ- und Bastelwelt (oben) sind auch die jüngsten Besucher begeistert. Die Hobby & Elektronik hat nicht nur „Männerspielzeug“ zu bieten.

Publikums messen und verzeichnen insgesamt bei den Besucher- und Ausstellerzahlen ein tolles Wachstum“, rechnet Bereichsleiter Guido von Vacano zufrieden vor.

Partner der Aussteller

Von Wirtschaftskrise also keine Spur? „Das kann man nicht so pauschal sagen“, meint von Vacano. „Messungen sind ein Spiegelbild der Wirtschaft, ihr Erfolg lässt sich deshalb von makroökonomischen Entwicklungen nicht vollständig abkoppeln. Ein Beispiel hierfür war die schwierige Situation der Caravaningbranche 2009/2010, die zwischenzeitlich mit Umsatzrückgängen von bis zu 50 Prozent umgehen musste. Unser Vorteil in Stuttgart ist, dass wir uns immer als echter Partner der ausstellenden Firmen gesehen haben. Und als Partner weiß man, dass man in schwierigen Zeiten noch mehr für den gemeinsa-

men Erfolg arbeiten muss. Diese Partnerschaft spricht sich herum und führt zu steigenden Besucher- und Ausstellerzahlen – auch in schwierigen Zeiten.“

Ein weiterer Grund für die positive Entwicklung am Standort sind die starken Messe-Marken. „Stuttgart hat traditionell, beispielsweise mit der CMT, extrem erfolgreiche Endverbraucher messen, die sich im Lauf der Jahre und Jahrzehnte zu Leitmes sen, zu starken Brands in ihrem Segment entwickelt haben“, sagt von Vacano. „Die CMT ist Europas größte Publikumsmesse für Freizeit und Touristik und damit die erste Adresse für die gesamte Tourismus- und Caravaningbranche.“ Auf eine steile Karriere kann auch die Stuttgarter Oldtimer-Messe Retro Classics zurückblicken, die 2011 zum elften Mal stattfand und mit einem Rekordbesuch von 64.980 Oldie-Liebhabern zu Ende ging.

Zusätzlich zum kontinuierlichen Markenaufbau arbeiten die Stuttgarter

Messe-Macher stetig an neuen Themen. Ein Beispiel von vielen: Vor fünf Jahren ging zum ersten Mal der „Markt des Guten Geschmacks – die Slow Food Messe“ an den Start. Mittlerweile hat sich die Veranstaltung in Deutschland zur Leitmesse für „gut, sauber und fair“ produzierte Nahrungsmittel mit über 400 Produzenten entwickelt. Dieses Jahr wird sie im Herbst unter dem Namen „Slow Food Market Schweiz“ darüber hinaus erstmalig auch in Zürich veranstaltet.

Gemeinsames Markendach

Ein weiteres Rezept für den Erfolg der Stuttgarter Publikumsmessen ist die zeitgleiche Veranstaltung mehrerer Messen unter einem gemeinsamen Markendach. „Der Stuttgarter Messe-Herbst mit Süddeutschlands großer Einkaufs- und Erlebnismesse Familie & Heim, den vier Freizeit messen Hobby & Elektronik, Modellbau Süd, Süd-



Die Stuttgarter Retro Classics belegt mittlerweile alle Messehallen und zog 2011 knapp 65.000 Oldtimerfans auf die Fildern.



Die eat&STYLE (oben) und die BABYWELT sind beide Teil des Stuttgarter MesseHerbst und werden von G+J Events veranstaltet.



„Die Messe Stuttgart und ihre Veranstaltungen sind eine ideale Marktplattform für die Region in der Region.“

Roland Bleinroth,
Geschäftsführer der Landesmesse
Stuttgart GmbH

deutsche Spielmesse, Kreativ & Bastelwelt, der Mineralien- und Fossilienbörse sowie der Genießer-Messe eat&Style und der Babywelt ist ein Paradebeispiel für erfolgreiche Synergieeffekte“, weiß von Vacano. „2010 konnten wir für diese attraktive Mischung aus Shopping, Infobörse, Mitmachmesse und Showevent mehr als 150.000 Besucher begeistern.“

Dass Kritiker die Vereinigung einzelner Stuttgarter Messen unter einer Dachmarke anfangs nicht nur positiv bewerteten, sieht Messe-Geschäftsführer Bleinroth heute gelassen. Die Befürchtung, Einzelmessen könnten dadurch ihre Identität verlieren, war völlig unbegründet.

„Das Gegenteil ist der Fall“, sagt Bleinroth. „Mit den acht Veranstaltungen des Stuttgarter MesseHerbst sprechen wir nämlich die ganze Familie an. Die Hobby & Elektronik oder eine Modellbau Süd ziehen erfahrungsgemäß vor allem Väter und Söhne in ihren Bann, Mütter und Töchter gehen meist auf die Süddeutsche Spielmesse, die Kreativ- und Bastelwelt oder die Familie & Heim.“

Der Ticketabsatz beweist: Zur Messe-Kombi im Herbst – und den ebenfalls zeitgleich stattfindenden „Frühjahrmessen“ Slow Food, Fair Handeln, i-Mobility, Haus/Holz/Energie und Garten, der Mineralien- und Fossilienbörse – reisen ganze Nachbarschaften zusammen an, jeder geht auf „seine“ Messe, zum Mittagessen trifft man sich dann wieder in einem der Messe-Restaurants. Dabei kann das eigene Auto umweltbewusst in der Garage bleiben: Messe-Gänger gelangen am Besuchstag mit ihrem Messticket aus dem Vorverkauf kostenlos im öffentlichen Nahverkehr (VVS) zu ihrem Lieblingsevent auf die Fildern – oder preisgünstig mit einem Messe-Kombi-Ticket der DBRegio.

Maßgeschneiderte Angebote

„Die Messe Stuttgart und ihre Veranstaltungen sind eine ideale Marktplattform für die Region in der Region“, meint Messe-Chef Bleinroth. „Gerade der Erfolg unserer Publikumsveranstaltungen belegt dies nachdrücklich. Die Menschen im Stutt-



Auf der i-Mobility (oben) steht die Mobilität der Zukunft im Zentrum. Mobilität „en miniature“ ist ein Thema der Modellbau Süd.

Die Familie & Heim (oben) ist der Klassiker unter den Stuttgarter Verbrauchermessen. Unten: die Süddeutsche Spielemesse.

Auf der ANIMAL dreht sich alles um die Haltung von Heimtieren – Zucht- und Schönheitswettbewerbe inklusive.

garter Umland identifizieren sich mit ihrer Messe, erwarten von uns im Gegenzug allerdings maßgeschneiderte Angebote mit Mehrwert.“

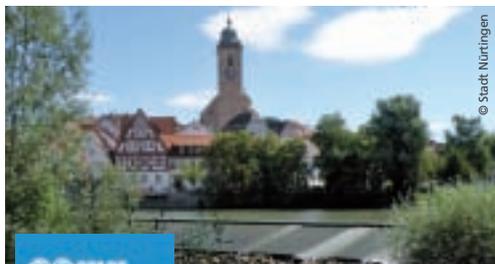
Und das – im wahrsten Sinn des Wortes – zu Recht. Schließlich sind das Land Baden-Württemberg und die Stadt Stuttgart zu je 50 Prozent Anteilseigner der Messengesellschaft – und damit letztlich alle Steuerzahler im

Ländle. „Die Messe Stuttgart hat deshalb eine Art öffentlich-rechtlichen Auftrag im Dienst der Bürger des Landes. Dem versuchen wir mit jeder unserer vielen Veranstaltungen gerecht zu werden“, beschreibt Bleinroth sein Leitbild.

Selbstverständlich müssen auch die Publikumsmessen auf den Fildern ihren jährlichen Beitrag zum Unter-

nehmensergebnis leisten. Dass dieser sich in den letzten Jahren deutlich positiv entwickelt hat, liegt laut von Vacano vor allem auch an seinen 27 Mitarbeitern, die voller Leidenschaft für ihre Veranstaltungen arbeiten und dafür sorgen, dass die Stuttgarter Verbrauchermessen auch künftig bleiben, was sie bereits heute sind: Publikumsmagneten. |

TAGEN IN DER HÖLDERLINSTADT



© Stadt Nürtingen



MALERISCHE, HISTORISCHE ALTSTADT

NUR 15 KM VOM FLUGHAFEN STUTTGART · VIELFÄLTIGE RESTAURANT- UND KNEIPENSZENE · ATTRAKTIVES SHOPPING
Tel. 07022/75-0 · www.nuertingen.de



STADTHALLE K3N

7 SÄLE · 2.200 QM · MODERNSTE

KOMMUNIKATIONS- UND PRÄSENTATIONSTECHNIK · ERSTKLASSIGES CATERING · 620 PARKPLÄTZE · Tel. 07022/2434-0 · www.k3n.de



HOTEL AM SCHLOSSBERG

163 ZIMMER · 3 RESTAURANTS ·

16 TAGUNGSRÄUME FÜR BIS ZU 430 PERSONEN · WELLNESSANLAGE · HOTELTIEFGARAGE
Tel. 07022/704-0 · www.hotel-am-schlossberg.de

WILLKOMMEN IN NÜRTINGEN

Aufwärtstrend

Der Tourismus in Stadt und Region verzeichnet wieder Wachstumsraten. Maßgeschneiderte Reiseangebote und ein neuer Kommunikationsauftritt sollen noch mehr Besucher anlocken.



Stuttgarts Vorzeigestück: Der Schlossplatz zieht jedes Jahr zahllose Touristen aus dem In- und Ausland an.

Mit dem Tourismus in der Region Stuttgart geht es weiter aufwärts. „Für das zweite touristische Halbjahr 2011 sind wir optimistisch gestimmt“, erklärt Armin Dellnitz, Geschäftsführer der Stuttgart-Marketing GmbH und Regio Stuttgart-Marketing und Tourismus GmbH. „Wir gehen davon aus, dass sich der positive Trend weiter fortsetzen wird.“

Erfreulicher Besucherzuwachs

Im ersten Halbjahr 2011 konnte die Landeshauptstadt mit einem Plus von 9,2 Prozent bei den Übernachtungen einen erfreulichen Zuwachs verbuchen. Auch der Blick auf die Gesamtregion Stuttgart zeigt eine weiterhin positive Entwicklung. Im Vergleich zum Vorjahr wurde dort die Summe der Übernachtungen sogar um 11,5 Prozent übertroffen und beläuft sich aktuell auf 3.236.555. In Baden-Württemberg nimmt die Region Stuttgart damit eine Spitzenposition ein. Für das gesamte Bundesland wurde lediglich eine Steigerung des Übernachtungsvolumens von 5,3 Prozent gemeldet.

Deutschland, der für Stuttgart bedeutendste Quellmarkt, erzielte in den ersten sechs Monaten ein Plus von neun Prozent. Die USA sind mit rund 76.420 Übernachtungen weiterhin der mit Abstand wichtigste Auslandsmarkt. An zweiter Stelle steht die Schweiz, gefolgt von Frankreich. Indien, aktuell auf dem vierten Rang, verzeichnete eine überdurchschnittliche Steigerung von 118,9 Prozent und konnte damit andere Märkte wie Österreich oder Großbritannien in rasantem Tempo hinter sich lassen.

„Der Markt scheint sich wieder zu stabilisieren“, weiß Dellnitz. „Deutschlandreisen nehmen zu, der Städtetourismus ist gefragt. Auch Stuttgarter Messen wie die didacta sowie zahlreiche internationale Kongresse und Tagungen konnten zu der guten Halbjahresbilanz beitragen.“ Alle Erwartungen übertroffen hat auch die Resonanz auf das Jubiläum „125 Jahre Automobil“. „Seine Bewerbung mit internationalen Marketingaktivitäten hat sich bezahlt gemacht und eine enorme mediale Wirkung erzielt“, freut sich Dellnitz.

„Mit der deutlichen Aufwärtsentwicklung liegt Stuttgart im Vergleich zu

anderen Städten entsprechender Größe im Trend“, rechnet der Touristikchef vor. Für das Jahresergebnis erwartet er in der Region Stuttgart ein Plus von fünf bis sechs Prozent bei Gästen aus dem In- und Ausland. „Damit ergeben sich“, so Dellnitz, „erfreuliche Perspektiven. Auch mittelfristig, wenn herausragende Veranstaltungen wie zum Beispiel der Germany Travel Mart 2013 in Stuttgart eine optimale Plattform bilden wird, um unsere touristische Angebotspalette zu präsentieren.“

Damit der Tourismus in der Region auf Erfolgskurs bleibt, will Marketingprofi Dellnitz weiterhin an der touristischen Profilierung arbeiten und seine Marketingmaßnahmen konsequent daran ausrichten. Dellnitz: „Als Basis spielen dabei Gästestruktur und -verhalten eine entscheidende Rolle. Sowohl innerdeutsche als auch ausländische Kernmärkte beleuchten wir genau, werten sie aus und stimmen vor allem unsere Maßnahmen darauf ab.“

Marktforschungsuntersuchungen belegen beispielsweise, dass die Bewohner der Region eine wesentliche Bedeutung für den Tourismus in der Region



„Dialog-S“ nennt sich die neue Bildmarke von Stuttgart Marketing und Regio Stuttgart. Zusammen mit dem Slogan „Region Stuttgart – spricht für sich“ zielt sie sämtliche Medien der Tourismuswerbung für die Landeshauptstadt und deren Region.

haben. „Das regionale Marketing ist daher eine wichtige Säule im Tourismus der Region Stuttgart und damit wesentlich für unsere künftige Arbeit“, erklärt Dellnitz. Konkret bedeutet dies unter anderem eine Differenzierung in regionales, nationales und internationales Marketing sowie einen Onlineauftritt, der jetzt auch einen eigenen Zugang für die Einwohner der Region Stuttgart besitzt. Darüber hinaus gibt ein „Tourismomagazin“ zweimal jährlich – als

Beilage der Zeitung „Sonntag aktuell“ – Impulse für Ausflüge in die Region. Rundfunk- und Fernsehwerbung soll die Reiselust zusätzlich steigern. Neu sind auch der Claim und die Visualisierung, mit denen sich Landeshauptstadt und Region touristisch präsentieren: „Region Stuttgart – spricht für sich“. Die Wort-Bild-Marke zielt das Corporate Design von Stuttgart-Marketing und Regio Stuttgart in den Bereichen Plakat, Print und Corporate Publishing.

Drei Fragen an:

Axel Meffert

Geschäftsführer der Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG, Stuttgart



1 | Menschen verbringen immer mehr Zeit vor ihrem Computer. Sind klassische Gesellschaftsspiele da überhaupt noch gefragt?

Zu einer Verdrängung des klassischen Gesellschaftsspiels wird es nicht kommen. Elektronische Spiele haben ihren eigenen Reiz, können aber die unmittelbare Kommunikation am Spieltisch nicht ersetzen. Traditionelle Brettspiele stehen für soziale Interaktion. Es wird geredet, gelacht und direkt zwischen Menschen agiert. Besonders hoch im Kurs stehen schnell erlernbare Spiele mit hohem Spaßfaktor und auch klassische Familienspiele wie „Die Siedler von Catan“ aufgrund ihrer großen spielerischen Tiefe und Vielfalt.

2 | Zahlreiche Spiele haben auch einen pädagogischen Effekt. Wie können sie das Lernen positiv beeinflussen?

Die Neurowissenschaft vertritt den Ansatz: „Spielen ist Lernen“. Ein Lernprozess ohne spielerisches Element ist demnach kaum denkbar. Während spezielle Lernspiele konkrete Wissensinhalte vermitteln, trainieren und festigen Spiele im Allgemeinen soziale Kernkompetenzen und machen so fit fürs Leben. Im Spiel werden komplexe Zusammenhänge erkannt, man muss kooperieren, sich an Regeln halten. Fähigkeiten, die auch für das echte Leben unerlässlich sind.

3 | Vom 17. bis 20. November findet die Süddeutsche Spielemesse statt. Was erwartet die Besucher?

Vor allem die Möglichkeit, viele aktuelle Spiele nach Herzenslust und unter fachkundiger Anleitung auszuprobieren. Eines unserer Highlights wird das Spiel zum Bucherfolg „Gregs Tagebuch“ sein. Viel Vergnügen beim Testspielen!



Willkommen im Parkhotel Stuttgart Messe-Airport

Zentral im Herzen von Leinfelden-Echterdingen gelegen erreichen Sie die Neue Messe Stuttgart und den Flughafen in nur einer Minute mit der S-Bahn direkt vor der Haustür.

- 220 designorientierte Zimmer in verschiedenen Kategorien
- Restaurant mit Showküche
- Hausbrauerei mit Biergarten
- Gemütliche Kaminlounge mit Bar
- Havana Lounge
- 18 Veranstaltungsräume für bis zu 320 Personen
- W-LAN im gesamten Haus verfügbar
- Business Center mit kostenfreiem Internetzugang
- Wellness & Spa Bereich mit Fitness und Sonnenterrasse
- Indoor Golfanlage



Parkhotel Stuttgart Messe-Airport
Filderbahnstraße 2 · 70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon 0711/63344-0 · Telefax 0711/63344-100
info@parkhotel-stuttgart.de · www.parkhotel-stuttgart.de

Stuttgarter Köpfe (20): Michael Russ, Konzertveranstalter

„Als Kulturzentrum weit über Deutschland hinaus bekannt“



Michael Russ, Konzertveranstalter

Stuttgart – eine Stadt mit Atmosphäre. Sie ist nicht nur meine Heimatstadt, sie steht auch für eine erstaunliche Vielfalt: Automobil-, Kultur-, Messe- und Sportstadt, Gastlichkeit, Gemütlichkeit, Geist und so vieles mehr.

Die Vielfalt zeigt sich schon in der Topografie: das Neckartal, beiderseits gesäumt von sonnenverwöhnten Hängen mit Weinbergen und Wäldern, die zum Radfahren und Spazierengehen einladen. Kurze Wege aus dem Zentrum ins Grüne – ganz Sportliche sprinten zum Aufwärmen eines der über 400 Stäffele hinauf – und ein schönes Angebot an öffentlichen

Grün- und Erholungsflächen auch im Talkessel. Dazu genießt man ein durchaus konkurrenzfähiges kulinarisches Angebot von Spätzle mit Soß' bis zum Sterne-Menü, kann sich in den vielen Museen den schönen Künsten zuwenden, die Geschichte des Automobils in den beiden profilierten Museen von Porsche und Mercedes-Benz erleben und jederzeit eine der vielen international hochklassigen kulturellen Veranstaltung aus allen möglichen Sparten wahrnehmen. Internationale Gäste können schon beim Aussteigen aus dem Flugzeug die Neue Messe Stuttgart auf den Fildern bewundern, eines der größten und modernsten Messezentren Europas. So zeigt sich Stuttgart in den meisten mess- und zählbaren Kriterien als ambitionierte Großstadt und hat sich doch seine schwäbische Identität erhalten.

Stuttgart ist aber auch ein Kulturzentrum weit über Deutschland hinaus, und dies wird oftmals verkannt. Wenn ich ausschließlich auf die Musik abhebe, so ist es in dieser Stadt keine Seltenheit, dass an einem ganz normalen Tag zwischen 10 bis 15 Klassikkonzerte sowie 15 bis 20 Unterhaltungskonzerte zur Auswahl stehen. Das ist ein Angebot, das man landauf und landab suchen muss. Dazu tragen hoch-

karätige Institutionen wie die Bachakademie, der SWR, die Kulturgemeinschaft, das Stuttgarter Kammerorchester und die Stuttgarter Philharmoniker bei, um nur einige Namen zu nennen.

Auch unsere Konzertdirektion setzt das gesamte Jahr hinweg Akzente. Allein in der Reihe „Meisterkonzerte“ bringen wir – was einmalig in der Bundesrepublik ist – zehn international renommierte Sinfonieorchester wie das London Philharmonic Orchestra oder die Academy of St. Martin in the Fields in die Stadt. In der Reihe „Faszination Klassik“, ebenfalls mit zehn Konzerten, bieten wir mit berühmten Orchestern und Solisten die Crème de la Crème der Kammermusik. Fazil Say, Andras Schiff, Alice Sara Ott und Nicolai Tokarev, um nur einige zu nennen, bereichern unseren Klavierzyklus in dieser Saison. Große Namen wie Alfred Brendel, Anne-Sophie Mutter mit dem Radio-Sinfonieorchester, Anna Netrebko, David Garrett und Camerata Salzburg mit Martin Grubinger findet man in unserem Zyklus Sonderkonzerte. Diese Vielfalt und weitere großartige kulturelle Einrichtungen machen aus Stuttgart einen kulturellen Solitär, der einen ganz besonderen Glanz entwickelt. |

Message-Serie: Stuttgarter Bars (21)



Das Mash: Mischung aus Bar, Restaurant und Eventlocation.

Mash

Wohin nach der Messe oder dem Kongress? In dieser Serie stellt Ihnen Message ausgesuchte Bars aus der Region vor.

Mitten im Bosch-Areal, einem der Szene- und Kulturviertel Stuttgarts, liegt das Mash, eine der eindrucksvollen Bars der Stadt. Das Lokal wurde vom preisgekrönten Architekturbüro Ippolito Fleitz Group konzipiert und überzeugt durch sein elegantes Design. Innen gibt es Platz für ein Restaurant, einen Disco-Club sowie eine Lounge mit separatem Raucherbereich. Außen befindet sich unter einer riesigen Glaskuppel die Terrasse des Mash, wo man an der Außenbar, auf dem Outdoorpodest und in der Lounge sitzen und das Treiben auf dem Bosch-Areal beobachten kann.

Das Mash ist eine Mischung aus Club, Restaurant und Eventlocation. Die große Bar bildet das Zentrum. Kleine, durch Seidenvorhänge separierte Nischen bieten den Besuchern einen Rückzugsort. Wie es sich für eine Bar gehört, hat das Mash auch eine umfangreiche Cocktailkarte. Besonders günstig gibt es Cosmopolitan & Co. zur Cocktail Happy Hour immer montags bis donnerstags von 18 bis 21 Uhr. Weitere Infos: Mash, Forststraße 7, Telefon 0711/1209330, Internet: www.mash-stuttgart.de |



Böblingens malerische Seite: Blick über den Oberen See mit Rathaus und Stadtkirche.

Potenziale und Projekte

Viele Kommunen im Großraum Stuttgart sind wichtige Wirtschaftsstandorte des Landes.

Message stellt sie vor. In dieser Ausgabe: Böblingen.

Böblingen gehört zur Kernregion Stuttgart und damit zu einem der stärksten Wirtschaftsräume Europas. Mittelständische Firmen und High-tech-Unternehmen sind in der rund 47.000 Einwohner großen Mittelstadt gleichermaßen zu Hause: IBM seit bereits 1949 (das größte Entwicklungszentrum des Unternehmen außerhalb der USA), Hewlett-Packard seit 1959. Dazu kommen weitere Global Player wie Agilent Technologies, Philips und die Daimler-Kleinwagenmarke Smart.

Zu den krisenfesten Mittelständlern am Ort zählen unter anderem die Brauerei Schönbuch Bräu, eines der ältesten Unternehmen in der Stadt Böblingen und seit seiner Gründung im Jahr 1823 in Familienbesitz. Bereits seit über 130

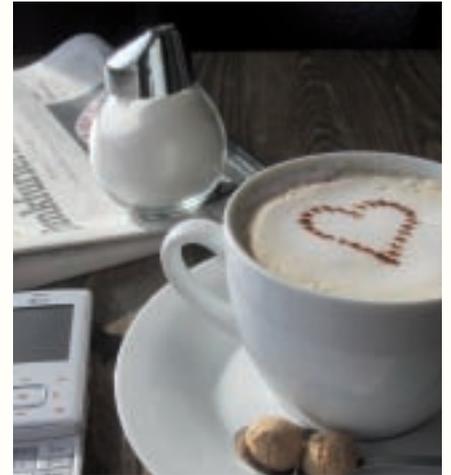
Jahren stellt die Curt Georgi GmbH & Co. KG Aromen und Parfüme her; die Traditionsfirma Renz GmbH fertigt seit mehr als 120 Jahren exklusive Büroeinrichtungen.

Innovative Unternehmen haben den Wirtschaftsstandort Böblingen stark gemacht, Neuansiedlungen profitieren davon. Dies zeigt auch die kontinuierliche Ausweisung neuer Gewerbegebiete. Was in den 70er-Jahren auf der „Hulb“ begann, findet heute auf dem 80 Hektar großen Areal „Flugfeld“ als Standort der Extraklasse seine erfolgreiche Fortsetzung. Für Besucher der Messe Stuttgart ist Böblingen ebenfalls ein guter „Standort“: bis zu den Messehallen auf den Fildern dauert es mit der S-Bahn gerade mal 20 Minuten. |



Böblingen ist ein starker Wirtschaftsstandort mit vielen mittelständischen Firmen und zahlreichen Global Playern.

Wald
Hotel
STUTTGART



Nah der City und der Stuttgarter Messe, jedoch fern ab von Stress und Hektik: Unser Vier-Sterne-Privathotel in traumhafter Lage am Waldrand Degerlochs mit seinen 96 Zimmern im modernen Landhausstil lädt ein zum Ankommen und Wohlfühlen.

In guter Umgebung fällt alles leichter. Unsere Tagungsräume sind lichtdurchflutet, mit der neuesten Technik ausgestattet und perfekt zugeschnitten für Meetings, Seminare und Kongresse. Kleine Details wie eine fest installierte leise Kaffeemaschine sorgen für ungestörtes konzentriertes Arbeiten.

Und weil arbeiten im Leben nicht alles ist, lässt es sich bei uns auch sehr gut feiern. Unser großer Ballsaal, der zur Terrasse hin geöffnet werden kann – ideal für ein größeres Bankett. Der Lindensaal, idyllisch mitten im Garten gelegen – ein perfekter Ort für ein stilvolles Firmenevent. Oder Sie genießen mit Ihren Gästen die gehobene regionale Küche in unserem denkmalgeschützten Restaurant.

Wir freuen uns auf Sie!

Waldhotel Stuttgart GmbH
Guts-Muths-Weg 18
70597 Stuttgart-Degerloch
Fon +49(0)711 18572-0
Fax +49(0)711 18572-400
info@waldhotel-stuttgart.de
www.waldhotel-stuttgart.de

MESSE-KALENDER

02.–04.10. | SÜFFA

Die Fachmesse für die Fleischbranche

05.–07.10. | Interpellets

Fachmesse für Pelletstechnik

10.–13.10. | BONDexpo

Fachmesse für industrielle Klebetechnologie

10.–13.10. | MOTEK

Int. Fachmesse für Montage- und Handhabungstechnik

10.–13.10. | Microsys

Fachmesse für Mikro- und Nanotechnologie

14.–15.10. | Fachdental Südwest

Leistungsschau der südwestdeutschen Dental-Deports

22.–25.10. | südback

Fachmesse für das Bäcker- und Konditorenhandwerk

22.10. | Meisterfeier der Handwerkskammer Region Stuttgart

25.–27.10. | parts2clean

Leitmessen für Reinigung in Produktion und Instandhaltung

05.–06.11. | wir heiraten!

Die Hochzeitsmesse

05.–06.11. | ANIMAL

Ausstellung für Heimtierhaltung

08.–10.11. | VISION

Int. Fachmesse für Bildverarbeitung

11.–20.11. | Stuttgarter MesseHerbst

mit: Int. Mineralien- und Fossilienmesse, Familie & Heim, Int. Küchenmesse, Hobby & Elektronik, Kreativ- und Bastelwelt, Modellbau Süd, Süddeutsche Spielmesse, Babywelt, eat&style

11.–13.11. | Slow Food Market

Die Messe des guten Geschmacks (Zürich)

26.–27.11. | PET-VET

Kleintiertagung des bpt LV Baden-Württemberg mit Industrieausstellung

27.–28.11. | hair & style management

Fachmesse für Friseurbedarf, Kosmetik, Nageldesign, Mode und Meisterschaften



Service-Offensive

Immer mehr Fleischereien stärken ihre Kompetenz im Catering und Außer-Haus-Verzehr. Marketing-ideen und Ausrüstung liefert die Fachmesse SÜFFA.

Geschnitten oder am Stück? Klassische Metzgereien, deren Serviceangebote sich noch immer auf die Portionierung der Wurst- und Fleischwaren beschränken, haben auf dem hart umkämpften Markt wenig Überlebenschancen. Denn moderne Metzgereien gelten längst als gute Adressen für Partyservice und Außer-Haus-Verzehr. Doch die Ansprüche der Kunden wachsen ständig weiter. Neue Gastronomietrends sind gefragt. Dazu gehören sogenannte Fingerfood- oder Flying-Buffets, komplette Menüs vom Aperitif bis zum Nachtisch, samt Ausstattung und Dekoration, versteht sich.

Wer als Metzger bei derart aufwendigen Serviceleistungen mithalten will, braucht dazu die passende Ausstattung. Auf der Stuttgarter SÜFFA findet das Fleischerhandwerk vom 2. bis 4. Oktober 2011 unter anderem moderne Küchentechnik für den Backstage-Bereich, für Front- und Showcooking sowie die heiße Theke, die in vielen modernen Fleischerfachgeschäften

schon zur Standardausstattung gehört. Über 71,4 Prozent der Metzgereien haben bereits eine heiße Theke im Verkaufsbereich, mehr als 80 Prozent einen Partyservice. Nach dem klassischen Thekenverkauf war der Party- und Plattenservice – nach Erhebungen des Deutschen Fleischerverbands – mit zirka zwei Milliarden Euro Umsatz 2009 wichtigster Umsatzfaktor.

Damit sind die Wachstumspotenziale für den Fleischfachhandel aber bei Weitem noch nicht ausgeschöpft; jeder zweite Betrieb in Deutschland sieht noch Möglichkeiten zur Service-offensive. Manche Fleischereien beliefern kommunale Einrichtungen, Privathaushalte oder Betriebsrestaurants mit Essen; andere übernehmen das Catering der Kantinen gleich komplett. Wieder andere richten Feste aus – vom Kleinst- bis zum Mega-Event.

Kombigeräte sind für derart flexible Serviceangebote ideal. Wer dank vielseitig nutzbarer Küchentechnik zusätzliche Spezialitäten und saisonale



Die passende „Hardware“ für moderne Serviceangebote wie Partyservice, Catering oder Grillevents finden Fleischer auf der Stuttgarter Fachmesse SÜFFA.



Produkte in sein Sortiment aufnehmen kann, ist in der Lage, Kundenwünsche in kürzester Zeit erfüllen. Beispielsweise durch einen Kombidämpfer, wie ihn etwa der Fleischereiausstatter Lefa im Programm hat, der zusätzlich auch noch das Räuchern über offener Flamme ermöglicht.

Grillevents stehen ebenfalls ganz oben auf der Beliebtheitskala bei Partyservice und Catering. „Manche Voll-Caterer aus dem Fleischerhandwerk sind dazu sogar mit Ochsengrills ausgestattet“, weiß Kurt Matthes, Landesinnungsmeister des baden-württembergischen Fleischerhandwerks. |

MESSE-TICKER

01.–02.04. | NewCome

Rund 4.700 junge Unternehmer, Existenzgründer und Gründungsinteressierte besuchten Süddeutschlands wichtigste Veranstaltung rund um das Thema Selbstständigkeit. Damit lagen die Messe Stuttgart und ihre Partner auf dem hohen Niveau der Vorveranstaltung (2009: 4.748 Besucher).

Auf der Consense drehte sich alles um das Thema nachhaltiges Bauen.



14.–17.04. | Stuttgarter Frühjahrmessen

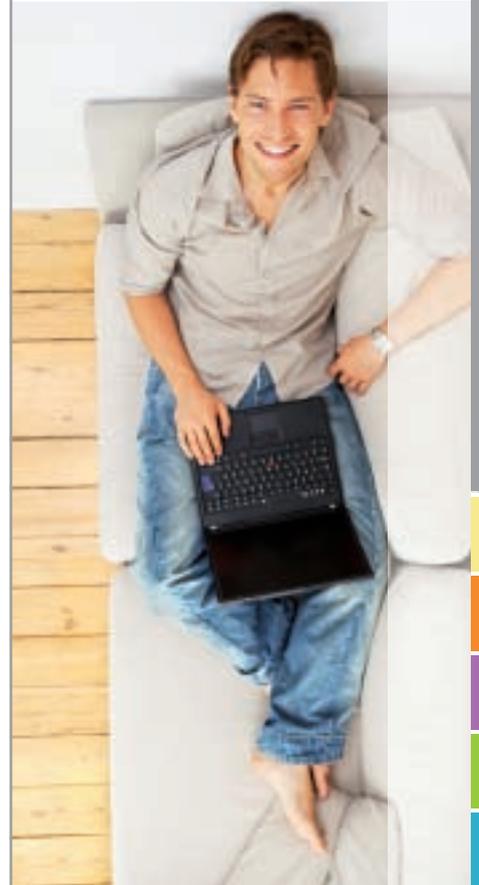
Die Stuttgarter Frühjahrmessen trafen mit Themen wie Nachhaltigkeit, globale Fairness, Ökologie und gesunder Ernährung den Nerv der Zeit: Volle Hallen und gut besuchte Vorträge prägten das Bild. Das Angebot der rund 1.000 Aussteller auf den Messen „Markt des guten Geschmacks“ – die Slow Food Messe, FAIR HANDELN Internationale Messe für Fair Trade und globalverantwortungsvolles Handeln, GARTEN outdoor ambiente,

Internationale Mineralien- und Fossilienbörse, i-Mobility sowie HAUS|HOLZ|ENERGIE – wurde von den rund 55.000 Besuchern gut angenommen.

29.–30.06. | Consense

Einen Sprung machte die Consense, internationale Fachmesse und Kongress für nachhaltiges Bauen, Investieren und Betreiben: Erstmals knackte die Leitmesse für Nachhaltigkeit in Europa die Besuchermarke von 2.100. Damit ging die Consense mit Zuwächsen zu Ende.

Die clevere Alternative



Ihr Zuhause während des Messeaufenthalts in Stuttgart.

Hotelapartments mit Küchenzeile, reichhaltigem Frühstücksbuffet und Hotelservice zum günstigen Preis.

Nur 7 km vom neuen Messegelände und dem Stuttgart-Airport entfernt.

STEINENBRONN
RESIDENZ
APARTMENTHOTEL

Tel. 0049(0)7157-7360
www.residenz-hotel.de

member of
The **LIVINGHOTELS**



Gemeinsames Tun: Brett-, Strategie- und Wissensspiele machen Spaß und schulen ganz nebenbei die soziale Kompetenz.

Süddeutsche Spielemesse 2011: neue Aktionstage

Stuttgart spielt und turnt

Unter dem Motto „Stuttgart spielt“ ruft die Messe Stuttgart am Donnerstag und Freitag, 17. und 18. November, erstmals mit zwei Aktionstagen zu mehr gemeinschaftlichem Spielen, aktivem Lernen und Spaß an der Bewegung auf. Eine Spielerrallye mit Spielepass und Spielespaß richtet sich an Kinder von vier bis 14 Jahren, an Schüler und Lehrer. Im Mittelpunkt steht ein abwechslungsreiches Programm rund um neue Brett-, Strategie- und Wissensspiele. Zusätzlich wird ein Bewegungsparcours zum Hüpfen, Springen und Klettern aufgebaut, auf dem die Kinder ihre motorischen Fähigkeiten zeigen können. Dabei müssen nicht nur die Gegner beim Brettspiel besiegt, sondern auch Wissensfragen richtig beantwortet werden. Als Belohnung winken tolle Preise. Selbstverständlich dürfen auch Erwachsene am Spieltisch Platz nehmen. Der Eintritt für Klassen und Gruppen ist an diesen beiden Tagen gratis.

Premiere in diesem Herbst feiert auch die mobile Kinderturnwelt im Zuge von „Kinderturnen on Tour“ der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg. Auf einer Fläche von 50 Quadratmetern öffnet sich Kindern zwischen drei und zehn Jahren eine Turnwelt, in der sie sieben Kontinente mit allen Sinne erleben können. Die Aktion hat zum Ziel, dass Kinder und Eltern ihren Alltag bewusst bewegungsfreundlich gestalten. Als Anerkennung bekommen Kinder eine Erinnerungsurkunde.

DB SCHENKER



Auf Messen **zeigen Sie,**
was Sie können. **Wir auch.**
SCHENKER*fairs*

Guter Stand, starker Auftritt. – SCHENKER*fairs* bietet Messelogistik nach Maß. Damit Ihre Exponate immer Vorsprung haben. Weltweit. Mit dem Fullservice der Schenker Deutschland AG. An allen wichtigen Messeplätzen sind wir offizieller Messespediteur.

Alles eine Frage der Logistik.

Schenker Deutschland AG
Stuttgart-Messe
Messeplazza
70629 Stuttgart
Telefon +49 711 18560-3300
Telefax +49 711 18560-3349
fairs.stuttgart@schenker.com
www.schenker.de

11. Industrieforum Pellets/Interpellets 2011:

Sanierungsstau im Heizkeller

Stand der Technik? In den meisten deutschen Heizkellern Fehlanzeige. Laut Industrieverband Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik e. V. (BDH) befinden sich hierzulande derzeit nur zirka 13 Prozent der Heizungen auf dem neuesten Stand. Und das, obwohl zirka 85 Prozent des Energieverbrauchs zur Beheizung und Trinkwassererwärmung von Wohngebäuden benötigt werden.

Durch den Austausch gegen eine neue, effizienter arbeitende Heizungsanlage könnte laut BDH der Energieverbrauch – und damit verbunden die Heizkosten – um 30 Prozent und mehr gesenkt werden. Aber nur drei Prozent aller Deutschen modernisieren pro Jahr ihre Heizung, obwohl die Öl- und Gaspreise massiv und kontinuierlich steigen.

„Dabei wäre der Tausch gegen ein modernes Heizsystem mit einem erneuerbaren Brennstoff wie beispielsweise Holzpellets eine gute Alternative“, weiß Simone Pabst, Chefredakteurin des Fachmagazins „Pellets – Markt und Trends“. „Pellets sind deutlich günstiger als Öl. Im Mai 2011 kostete die Kilowattstunde Öl 8,30 Cent, die Kilowattstunde Pellets dagegen nur 4,70 Cent.“ Auf der Interpellets 2011 sind vom 5. bis 7. Oktober in der Messe Stuttgart moderne Pellets- und Holzfeuersysteme zu sehen. Am 4. und 5. Oktober findet im ICS das 11. Industrieforum Pellets statt.



Heizen mit Holzpellets ist in Zeiten ständig steigender Öl- und Gaspreise eine preisgünstige und umweltbewusste Alternative.

BILDUNGSSTADT | ERHOLUNGSSTADT | ERFOLGSSTADT | FLUGHAFENSTADT | FREIZEITSTADT | MESSESTADT | SPORTSTADT

MESSE *Leinfelden-Echterdingen* STADT

Wenn Sie zur Neuen Messe Stuttgart kommen, sind Sie schon in Leinfelden-Echterdingen. Und hier finden Sie selbstverständlich auch alles andere, was eine Messestadt ausmacht: Hotels, Restaurants, Kultur, Natur, Sport, Erholung ... mehr Info unter www.welcomecity.de



Leinfelden-Echterdingen – wo sonst.

Weltweite Kompetenz

FOKUS HOTEL bekommt auf der INTERGASTRA in Stuttgart 2012 erstmals einen eigenen Kongress.



Die 26. INTERGASTRA, Fachmesse für innovatives Gastrobusiness, bietet Hoteliers und Gastronomen vom 11. bis 15. Februar 2012 eine maßgeschneiderte Kommunikations- und Informationsplattform. Highlight ist erneut der Themenpark FOKUS HOTEL mit beispielhaften Lösungen für Hotelbereiche, der im Jahr 2010 zum ersten Mal auf der INTERGASTRA präsentiert wurde.

2012 wird das erfolgreiche Konzept ausgebaut und bekommt einen eigenen Kongress: An allen fünf Messetagen findet der DEUTSCHE HOTELTAG mit weltweit führender Kompetenz aus Architektur, Innenarchitektur und Ingenieurwesen parallel zur INTERGASTRA statt und ergänzt den Sonderbereich FOKUS HOTEL mit Themen rund um Hotelarchitektur und innovative Gebäudetechnologie. „Mit dem DEUTSCHEN

HOTELTAG hat die INTERGASTRA eine hochkarätig besetzte Sonderveranstaltung hinzugewonnen und erweitert ihre ohnehin schon herausragende Kompetenz im Hotelsektor“, betont Ulrich Kromer, Geschäftsführer der Messe Stuttgart. Das Doppel aus Fachmesse und Kongress garantiert einen optimalen Austausch zwischen den Messeausstellern und Teilnehmern des Symposiums. Auf dem Kongress berichten internationale Branchengrößen über ihre Projekte und Erfahrungen, dabei werden auch marketingrelevante Themen für die Hotellerie im Fokus stehen.

Besucher können mit einer Eintrittskarte die INTERGASTRA und den Kongress des DEUTSCHEN HOTELTAGS besuchen. „Auch die Aussteller profitieren von diesem starken Doppelpack und dürfen dadurch mit einem deut-

lichen Zuwachs an Fachbesuchern aus den Bereichen Architektur und Innenarchitektur rechnen“, erklärt Dietrich Rengstorf, Geschäftsführer des Veranstalters HeMa Event GmbH. „Hoteliers und Architekten gelten als Topmultiplikatoren der Bau-, Bauzuliefer- und Objektausstattungsindustrie.“

Die INTERGASTRA wächst aber nicht nur in Sachen Kompetenz, sondern überzeugt auch durch ihre Marktzahlen. Seit ihrem Umzug auf Europas modernstes Messegelände hat das Auftakt-event der Branche mit jeder Auflage seine Hallenfläche vergrößert und präsentiert 2012 Trends und Produktneheiten auf rund 90.000 Quadratmetern. Damit hat sich die Ausstellungsfläche verglichen mit der letzten INTERGASTRA auf dem alten Messegelände im Jahr 2006 bereits verdoppelt. |



Lernen Sie ein privat geführtes Businesshotel kennen und genießen Sie den liebevollen und persönlichen Service



- Nur 17 km vom Messegelände entfernt
- S-Bahn-Station direkt vor dem Hotel
- 92 komfortable Zimmer
- Parkplätze im Hotel vorhanden
- 6 klimatisierte Tagungsräume mit einer Kapazität für bis zu 110 Personen
- Kostenfreies W-Lan im ganzen Haus
- Hervorragende schwäbische Gastronomie



Cateringservice an Ihrem Messestand



Unternehmensporträt: REM-Gruppe, Stuttgart

Helfer für das Management

Im Jahre 1998 als klassische Unternehmensberatung in den Bereichen Restrukturierung und Sanierung gegründet, beschäftigt die REM-Gruppe heute mehr als 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Standorten Stuttgart, München und Frankfurt.

Das Thema Kostenoptimierung ist ein Schwerpunkt des Unternehmens, daneben konzentriert es sich stark auf das Prozess- und Komplexitätsmanagement. Die REM-Gruppe setzt auf Berater, die über langjährige Managementenerfahrung verfügen und den Blick auf das Wesentliche mit dem richtigen Maß für Risiko und das Machbare verbinden.

Die Spezialisten arbeiten für mittelständische Unternehmen etwa im Maschinen- und Anlagenbau, der Automobil-Zulieferindustrie und im Handel. Einen Schwerpunkt legt REM auf die aktive Unterstützung der Kunden bei

der Umsetzung der Maßnahmen. In den vergangenen Jahren wurde das Dienstleistungsportfolio weiter ausgebaut. Mittlerweile hat die REM-Gruppe Fachleute in den Bereichen Unternehmensimmobilien (REM Assets), Interimsmanagement (REM Plus) und strategische Finanzierung (REM Capital). Damit ist die REM-Gruppe in der Lage, ihren Kunden Lösungen für vielfältige unternehmerische Fragestellungen anzubieten.

REM Assets hat es sich zur Aufgabe gemacht, das in Immobilien gebundene Kapital zu optimieren, indem die Immobiliensituation mit der Unternehmensstrategie bestmöglich abgestimmt wird.

REM Plus bietet kurzzeitige Managementunterstützung bei organisatorischen Engpässen. Der dritte Zweig der Gruppe, die REM Capital, erarbeitet für seine Kunden optimale Finanzie-



Das Thema Kostenoptimierung ist ein Standbein der REM-Gruppe in Stuttgart.

rungslösungen über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg. Dazu gehören unter anderem die Beschaffung von Eigenkapital, die Optimierung bestehender Finanzierungsstrukturen und die Erarbeitung alternativer Finanzierungslösungen sowie die antragsfertige Beschaffung von Förderdarlehen. |

Retro Classics meets Barock:

Voller Erfolg

Über 25.000 begeisterte Besucher kamen vom 24. bis 26. Juni 2011 nach Ludwigsburg, um bei gutem Wetter vor der prächtigen Kulisse des Residenzschlosses und des Blühenden Barocks erstmals mehr als 260 erstklassige Oldtimer bei der „Retro Classics meets Barock“ zu bestaunen – darunter erstmalig und exklusiv 47 Limousinen des diesjährigen Premiumpartners Maybach. |



Schöne Oldtimer vor prachtvoller Kulisse: Retro Classics meets Barock in Ludwigsburg.

OFFIZIELLER VERTRAGSPARTNER DER STUTTGARTER MESSE

IHR LÖSUNGSANBIETER FÜR

SICHERHEITSTECHNIK

- ZUTRITTSKONTROLLEN
- STÖRMELDUNGEN
- VIDEO & MEDIENTECHNIK
- FIREWALL



WIR KNACKEN JEDE NUSS

ZIEGLER
systemhaus gmbh

HOPPENLAUSTRASSE 3-5 . 70174 STUTTGART
TEL. 0711/22 00 778-0 . INFO@ZIEGLER-SH.DE
WWW.ZIEGLER-SYSTEMHAUS.DE



Veterinärmediziner und ihre Mitarbeiter bilden sich 2011 auf der Stuttgarter PET-VET fort.

Geballtes Know-how

PET-VET baut Kongressangebot für Veterinärmediziner weiter aus.

Die PET-VET 2011, Kleintiertagung mit begleitender Industrieausstellung, bietet Veterinärmedizinern vom 26. bis 27. November in der Messe Stuttgart ein erweitertes Vortragsangebot. „Gemeinsam mit dem Landesverband Baden-Württemberg des Bundesverbands Praktizierender Tierärzte (bpt) bauen wir das Vortragsprogramm der Fachtagung weiter aus und bieten unter anderem erstmals eine Fortbildung

für Turnierpferd-Tierärzte an“, erklärt Andreas Wiesinger, zuständiger Bereichsleiter der Messe Stuttgart. „Wir erwarten 2011 wieder rund 70 Aussteller bei der begleitenden Industrieausstellung und wollen damit nach den Zuwächsen im letzten Jahr an das hohe Niveau der letztjährigen Veranstaltung anknüpfen.“ Einen Zuwachs erhoffen sich die Messe Stuttgart und der bpt durch das erweiterte Vortragsangebot

bei den Fachbesuchern. 2010 besuchten rund 1.500 praktizierende Tierärzte und deren Praxispersonal den zweitägigen Event auf den Fildern. Im Fokus des Kongressbereichs stehen 2011 die Disziplinen Urologie und Nephrologie bei Kleintieren. Auch das Fortbildungsprogramm für Tierärzthelferinnen und tiermedizinische Fachangestellte ist erneut Bestandteil des diesjährigen Branchentreffs.

TV TecStyle Visions 2012

Internationalität

Die TV TecStyle Visions wird für die Textilveredlerbranche immer wichtiger. Dies unterstreicht das steigende Interesse namhafter internationaler Unternehmen, die vom 2. bis 4. Februar 2012 an der Stuttgarter Fachveranstaltung teilnehmen werden.

Zahlreiche Branchenführer haben sich erstmals für die Messe auf den Fildern entschieden. Zu den rund 200 erwarteten Ausstellern zählen unter anderem das englische Bekleidungsunternehmen Result Clothing, ein Hersteller hochwertiger Jacken für Freizeit, Outdoor und Arbeit, der französische Hersteller Kariban, der Textilgroßhändler L-Shop-Team aus Dortmund, der Strickmaschinenhersteller Zoje Europe, der

Farben- und Tintenproduzent Marabu aus Tamm in der Nähe von Stuttgart sowie zahlreiche andere Branchenriesen aus dem In- und Ausland.

„Die Hauptgründe für unsere Beteiligung an der TV TecStyle Visions 2012 sind der Fokus der Messe auf Textilien und die Unterstützung durch die führende Branchenzeitschrift TVP“, erklärt David Sanders-Smith, Firmengründer und CEO von Result Clothing seine Entscheidung. „Ein weiterer Pluspunkt für Stuttgart ist die gute, zentrale Lage der Messe mitten in Europa“, ergänzt Sanders-Smith.

Junge, innovative Unternehmen bekommen durch ein Förderprogramm des Bundes zur Unterstützung von Messebeteiligungen die Chance, auf der TV TecStyle Visions zu günstigen Konditionen in den Weltmarkt für Textilveredlung und Promotion einzusteigen. Dazu stellt das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) auch 2012 wieder Fördergelder bereit. Unterstützt werden in Deutschland ansässige Firmen mit weniger als 50 Mitarbeitern und einem maximalen Jahresumsatz von zehn Millionen Euro.



Bedrucken, beflocken, besticken: Auf der TV TecStyle Visions dreht sich auch im kommenden Jahr alles um die Textilveredlung.

CMT 2012: Europas größte Touristikmesse

Attraktive Partnerländer

Der Messe Stuttgart ist es gelungen, für die CMT 2012 (14.–22.1.2012) als außereuropäisches Partnerland Malaysia mit seinen Trauminseln, Tauchparadiesen und kulturellem Erbe zu gewinnen. Mit 4.800 Kilometern Küstenlänge und mehr als 200 vorgelagerten Inseln ist Malaysia ein perfektes Urlaubsziel für Sonnenanbeter. Das Angebot reicht vom luxuriösen Badeurlaub in Premium-hotels bis hin zu Dschungelabenteuern in einem der Nationalparks.

Als europäische Partnerdestination präsentiert sich auf Europas größter Touristikmesse das gerade bei deutschen Urlaubern äußerst beliebte Kroatien. Obwohl die Adria der Hauptanziehungspunkt bleibt, überraschen das Küstenhinterland sowie das Innere der Inseln mit ihren Angeboten. Dank der Thermal- und Heilquellen bietet Kroatien außerdem Urlaubern eine große Palette an Medizin-, Präventions- und Wellnessprogrammen.

Als Partnerregion für den Camping- & Caravaning-Teil der CMT zeigt das Tessin seine vielen Schokoladenseiten: speziell die Camping-Regionen um den Lago Maggiore und den Luganer See. █

ANIMAL 2011: Infobörse Heimtierhaltung

Tierisches Vergnügen

Am 5. und 6.11.2011 bietet die ANIMAL eine umfangreiche Informations-, Kommunikations- und Einkaufsbörse für alle Tierliebhaber. Als Highlights locken die 67. IRAS, Internationale Rassehunde-Ausstellung des VDH, und die 4. Nationale Rassehunde-Ausstellung mit mehreren Tausend gemeldeten Vierbeinern das Publikum nach Stuttgart. Katzenfreunde erfreuen sich an der Internationalen Rassekatzen-Ausstellung, die in diesem Jahr der Stammbaum e. V. – Mitglied der World Cat Federation WCF – organisiert. Den Themenschwerpunkt Vereinsaquaristik/-terrariistik betreut der VDA-Landesverband Baden-Württemberg verbunden mit seiner Aquaristik- und Terraristikbörse sowie dem Bereich AquaAmbiente. Zahlreiche Präsentationen, Sonderschauen und informative Vorträge zu Bereichen der Heimtierhaltung runden die Veranstaltung auf den Fildern ab. █

Infos zur richtigen Heimtierhaltung gibt es auf der ANIMAL.



organisieren.

differenzieren.

faszinieren.

Wir lassen die Augen Ihrer Kunden leuchten.

[Denn mit viel Liebe zum Detail wird Ihr Auftritt zum Highlight.]

organisieren. differenzieren. faszinieren.

Weltweit organisiert bluepool glanzvolle Messeauftritte und unvergessliche Events. Dabei übernehmen wir den kompletten Ablauf bis ins kleinste Detail – von Stuttgart ebenso wie von Shanghai aus. Da jeder Kunde so einzigartig wie seine Wünsche ist, differenziert bluepool auch bei der Verwirklichung. So werden individuelle Messeträume zu eindrucksvollen Erlebniswelten, die faszinieren – und im Gedächtnis bleiben. Denn wo sich Erfahrung mit Leidenschaft paart, entsteht das Besondere.

**[Jetzt auch
in der Schweiz.]**

www.bluepool.de



Messe-Menschen (13): „Kennen Sie eigentlich ...“

Timo Gerlacher

Teamleiter Hauptkasse & Veranstaltungsabrechnung, Messe Stuttgart

Finanzen sind seine Welt. Timo Gerlacher, Teamleiter Hauptkasse & Veranstaltungsabrechnung, hat deshalb auch zwei Arbeitsplätze: im Eingangsbereich der Messe Stuttgart, wo die Besucher ihre Karten an der Kasse kaufen, und im Verwaltungsgebäude, wo danach die Veranstaltungsabrechnung läuft. Der gelernte Bankkaufmann und studierte Bankbetriebswirt bewarb sich 2008 bei der Messe Stuttgart, seit Herbst 2010 ist er als Teamleiter für fünf Mitarbeiter und rund 20 Aushilfen verantwortlich. „Für jede Veranstaltung fällt der Startschuss ungefähr sechs Monate vorher mit der Planung und Kalkulation der Kassenbesetzung. In einem ersten Gespräch mit der Projektleitung werden die Rahmenbedingungen der Veranstaltung abgefragt und auf dieser Basis die Öffnung der Messeeingänge, Besetzung der Kassen und die Abrechnungsmodalitäten, auch mit externen Partnern, festgelegt.

In einem Feintuning werden dann Dienstpläne erstellt, wird je nach Bedarf Personal angefordert und für jede Veranstaltung ein internes Briefing für alle Mitarbeiter erstellt“, erklärt Gerlacher. Während der Laufzeit der Veranstaltung ist er vor Ort Ansprechpartner für das Kassenteam, die Aussteller und die Projektleitung. Zu Spitzenzeiten sind bis zu 25 Kassen besetzt und zusätzlich neun mobile Lösungen im Einsatz.

Dass alle Kassen mit genügend Wechselgeld ausgestattet sein müssen, versteht sich von selbst. Rund 3.000 Rollen Münzgeld wechseln pro Jahr den Besitzer. Gesamtgewicht: bis zu einer Tonne. Ähnlich ist der Ablauf bei Gastveranstaltungen. Der Auftraggeber kann wählen, welchen Service der Messe Stuttgart er nutzen möchte. Will er seine eigenen Tickets einsetzen, kein Problem. Sollten kurzfristig die Karten der Messe Stuttgart verkauft werden, ist Flexibilität gefragt. Eine Herausforderung stellt auch die Veranstaltungsabrechnung nach Messeende dar. Vor allem bei Publikumsmessen gibt es eine Vielzahl von Vorverkaufsstellen: Toto-Lotto, Fahrkartenselbstbedienungsautomaten von DB oder SSB, Easy-Ticket-Service oder auch kleine Zeitschriftenhändler. „An die 600 Vorverkaufsstellen können da schon zusammenkommen“, so Gerlacher. Um bei so viel Zahlenjonglage nicht den Überblick zu verlieren, braucht es einen klaren Kopf. Für den 31-Jährigen ist Bergsteigen der ideale Ausgleich. Er ist Mitglied im Deutschen Alpenverein und sehr gern in den Alpen unterwegs: etwa am Matterhorn oder aber auf Bergwandertouren – beispielsweise von Oberstdorf nach Bozen.



Charmant, modern und stilvoll – die Mövenpick Hotels Stuttgart Airport und Messe. Ein einzigartiger Standort, zwei außergewöhnliche Hotels, doppelter Genuss und herzlicher Service.

Mövenpick Hotels Stuttgart Airport & Messe
Flughafenstraße 50-51, 70629 Stuttgart, Deutschland
Tel +49 711 55344 0, Fax +49 711 55344 9000
hotel.stuttgart.airport@moevenpick.com



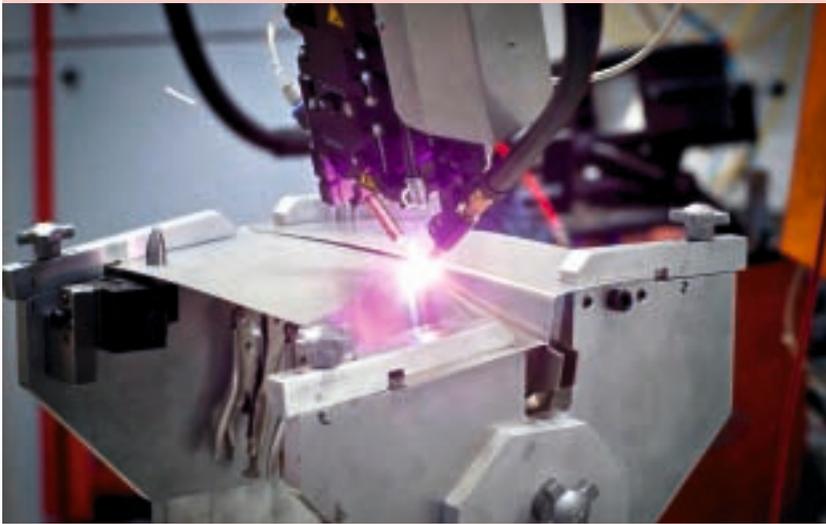
Neues Stuttgart-Buch:

Motor Mobilität

Von Maschinenbau bis Museen, von Wein bis Waldau: Das neue Buch „Motor der Mobilität – Metropolregion Stuttgart“ aus der Reihe der Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Stuttgart und der Region Stuttgart GmbH zeigt auf 270 Seiten den Erfolg der Verzahnung von Forschung und Wirtschaft. Stuttgarts OB Wolfgang Schuster hat das von der Agentur Beenker & Kollegen erstellte Buch der Öffentlichkeit vorgestellt. Es porträtiert 149 Institutionen, davon 82 kleine, mittelständische und große Firmen, und belegt die Innovationskraft von Stadt und Region.



Fiona Joan Beenker, OB Wolfgang Schuster.



Lasersysteme sind ein wichtiges Instrument zum Optimieren von Produktionsprozessen.

Flexibel und effizient

Laser verschaffen vielen Unternehmen enorme Wettbewerbsvorteile. Die LASYS 2012 zeigt wie.

Wer ständig wachsende Anforderungen an die Produktherstellung erfüllen muss, kommt ums Optimieren seiner Fertigungsprozesse nicht herum. „Hier wird der Laser zu einem entscheidenden Wettbewerbsvorteil“, sagt Dr. Jörg Lässig, Geschäftsführer von SITEC, Hersteller von Laserfertigungsanlagen mit Sitz in Chemnitz. „Er ermöglicht die automatisierte Fertigung hochwertiger Qualitätsprodukte bei einem gleichzeitig effizienten und nachhaltigen Energie- und Materialeinsatz.“

Positive Marktentwicklung

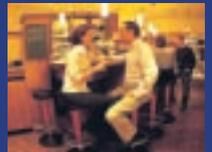
Wie effizient Lasersysteme und -anlagen in der Praxis wirklich arbeiten, ist eines der Themen der nächstjährigen LASYS, Internationale Fachmesse für Laser-Materialbearbeitung. Sie findet vom 12. bis 14. Juni 2012 zum dritten Mal auf dem Stuttgarter Messegelände statt, richtet sich gezielt an Anwender und Anbieter der Lasermaterialbearbeitung und ist dadurch einzigartig in der Messelandschaft.

Eine positive Entwicklung auf dem Lasermarkt sieht Gerhard Hein, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft

Laser- und Lasersysteme, im Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. (VDMA), dem neuen ideellen Träger der LASYS. „Die Vorkrisen-Spitzenresultate aus 2008 werden unsere Mitgliedsfirmen zwar noch nicht ganz wieder erreichen“, berichtet Hein, „trotz des sprunghaften Anstiegs der Produktionswerte in 2010 um gut die Hälfte gegenüber 2009. Doch das im Laseranlagenbau verbuchte Auftragsvolumen hat sich gegenüber dem Produktionsgeschehen wesentlich dynamischer entwickelt und erlaubt in Form von Auftragsbestand einen anhaltend positiven Ausblick aufs laufende Jahr.“

Eine Ursache für seinen Optimismus sieht Hein darin, „dass der Laser nach wie vor stetig neue Anwendungen generiert“. Als universelles, hochwertiges Werkzeug hat er bereits heute in den vielfältigsten Aufgabengebieten Einzug gehalten: bei der Laser-, Makro- oder Mikrobearbeitung, beim Schneiden, Schweißen, Bohren, Beschriften, Markieren und Strukturieren unterschiedlichster Materialien. Die LASYS 2012 legt auch aus diesem Grund den Fokus auf den gesamten Fertigungsprozess.

**First-Class
zu Messe-Mini-Preisen**



- 139 Zimmer
- 3 Appartements
- 5 Etagen mit Klimaanlage
- 5 Tagungsräume
- WLAN im gesamten Haus verfügbar
- Restaurant mit internationaler Küche
- Parkplätze und Tiefgarage direkt am Hotel
- Shopping Center in 2 Gehminuten
- Stadtpark vor der Tür

AMBER HOTEL ****
Leonberg/Stuttgart

Schon gebucht?

AMBER HOTEL

Leonberg/Stuttgart:

Faire Preise, guter Service, nah zur Messe

- Messe-Mini-Raten
- 3 Minuten zur Autobahn A8/A81
- S-Bahn Anschluss Stuttgart City
- 20 Autominuten zur Messe Stuttgart
- HBF Stuttgart: 15 km
- Flughafen-/Messe-Taxi zum Fixpreis

AMBER HOTEL Leonberg/Stuttgart
Römerstraße 102 - 71229 Leonberg
☎ 07152 / 303-3 • Fax 07152 / 303-499
leonberg@amber-hotels.de

www.amber-hotels.de



Die internationale Bildverarbeitungsbranche zeigt in der Messe Stuttgart auf der VISION ihre Neuheiten.

VISION: Medizintechnik im Fokus

Internationale Fachmesse für Bildverarbeitung erstmals mit „Medical DiscoveryTour“.

Die VISION 2011 wächst weiter: Alle Keyplayer aus der internationalen Bildverarbeitungsbranche haben bereits zugesagt. Zwischen 330 bis 340 Aussteller werden auf der vom 8. bis 10. November stattfindenden Fachmesse erwartet und präsentieren auf den Fildern ihre aktuellen Produkte und Dienstleistungen.

Der Themenschwerpunkt Medizintechnik steht während der dreitägigen Fachmesse mit vielseitigem Rahmenprogramm zum ersten Mal auf der Agenda. Aussteller bilden auf der VISION mit der „Medical Discovery Tour“ eine Art Medizintechnik-Anwendungsparcours. „Rückmeldungen

von Besuchern der letzten zwei Jahre haben gezeigt, dass das Thema Medizintechnik zunehmend wichtiger wird. Diese Branche wird mittlerweile als fünfthöchstes Besuchersegment wahrgenommen“, erklärt Florian Niethammer, Projektleiter der VISION. Devicemed wird den Themenschwerpunkt Medizintechnik als Medienpartner unterstützen. Zusätzlich plant der Fachbereich Industrielle Bildverarbeitung im VDMA im Rahmen der beliebten Industrial VISION Days Vorträge im Umfeld medizinischer Anwendungen.

Die Einsatzmöglichkeiten auf diesem Gebiet scheinen unermesslich:

Minikameras für endoskopische Untersuchungen oder zur minimal invasiven Chirurgie, Scanner zum Verbessern der Qualität von Zahnersatz, Hautscanner, um Hautkrebs zu identifizieren, empfindliche Digitalkameras zur Analyse der Netzhaut in der Augenheilkunde, Bewegungsanalysen in der Sportmedizin und Orthopädie, roboterunterstützte Operationen, Simulation von Schönheitskorrekturen, Überwachung und Dokumentation von Operationen sind nur einige von vielen Beispielen.

Weltleitmesse weiter ausbauen

Die VISION 2011 stellt nicht nur den Themenschwerpunkt Medizintechnik vor, sondern zeigt als umfassende Leistungsschau alle Neuheiten zu Smart-, Matrix- und Zeilenkameras, Hochgeschwindigkeits- und Infrarotkameras, Visionensensoren, Softwaretools, Beleuchtungen, Objektiven, Zubehör, Bildverarbeitungssystemen, Anwendungslösungen und Dienstleistungen sowie ein praxisnahes Rahmenprogramm. „Das Ziel der VISION ist es, weiter zu wachsen, die Anwendernähe zu stärken und ihre Position als Weltleitmesse auszubauen“, sagt VISION-Projektleiter Niethammer.



Die Stuttgarter VISION präsentiert 2011 erstmals den Themenschwerpunkt Medizintechnik.



Hotel GENO – Tagungszentrum des BWGV
...wo tagen leben heißt!



Hotel GENO -
Tagungszentrum des BWGV

Steckfeldstraße 2
70599 Stuttgart

Fon: +49 711 45 81-0
Fax: +49 711 45 81-3209

www.hotel-geno.de
hotel.stuttgart@bwgv-hotel.de

Das Tagungszentrum des BWGV in Stuttgart, Mitglied der TOP 250 Tagungshotels, besticht vor allem durch seine zentrale Lage: Sowohl das Messe- und Kongressgelände, als auch der Flughafen liegen in unmittelbarer Nähe. Die Innenstadt Stuttgarts kann in etwa 20 Minuten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden. Direkte Anbindung an die A8 und die B27 sorgen für angenehme kurze Wege im Minutenbereich.

- zentral und doch im Grünen
- 24 großzügige, klimatisierte Veranstaltungsräume mit Tageslicht für max. 200 Personen
- kostenfreie Parkplätze
- modernste Tagungstechnik mit WLAN via Telekom Hot Spot und ab 2012 kostenlos
- 148 komfortable Gästezimmer
- eine leichte Weißküche mit regionalen Köstlichkeiten
- ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis
- eine persönliche Betreuung für Ihre erfolgreiche Veranstaltung

✓ Wir sind ein Certified Conference Hotel. Bei uns tagen Sie mit Auszeichnung!



Entdecken Sie das Wohlfühl-Flair!

Ein Haus mit Atmosphäre und Ausstrahlung, ein Haus zum Wohlfühlen und Entspannen. Der Standort ist ideal, nah am Puls der Landeshauptstadt Stuttgart, nur wenige Kilometer bis zur City, direkt bei der Autobahn München-Karlsruhe-Frankfurt, in Nachbarschaft zum Stuttgarter Flughafen und zum Musical Zentrum.

Erwarten Sie viel vom Hotel Filderland! Hier fühlen Sie vom ersten Augenblick das attraktive Flair eines modernen Stadthotels.

Ihr Hotel Filderland heißt Sie herzlich willkommen.

70771 Leinfelden-Echterdingen · Tübinger Str. 16 · Tel.: 0711/94 94-6 · Fax: 0711/94 94-888 · E-Mail: info@filderland.de · www.filderland.de



• Ihr Messe Wohnort

Nur 15 min von der Neuen Messe entfernt

**** **balladins SUPERIOR Hotel Residence**

- 135 geräumige Zimmer, davon 18 Deluxe Studios mit teilweise Klimaanlage
- reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Hotelbar mit Snackkarte
- kostenfreie Benutzung unserer Sauna und des Fitnessraums
- kostenfreie Benutzung der Hoteltiefgarage
- kostenfreies W-Lan

Calwer Straße 16-18, 71063 Sindelfingen

Tel.: + 49 (0) 7031 933-0

Fax.: + 49 (0) 7031 933-100

Internet: www.balladins-sindelfingen.de

E-Mail: mail@balladins-sindelfingen.de





MIT KLEINEM BUDGET ZUM GROSSEN ERFOLG.

ZEIGEN SIE IHRE STÄRKE AUF DER MESSE.

**THE
WORLD
OF
SYSTEMS**

Wer Wichtiges zu sagen hat muss sich auf der Messe präsentieren. Wir liefern erfolgreiche Messebausysteme für jedes Budget. Entscheiden Sie sich für OCTANORM.
info@octanorm.de ✪ www.octanorm.com

OCTANORM 



Innovative Küchenlösungen auf der Familie & Heim.

Familie & Heim 2011:

Kücheninnovationen

Die Küche ist der zentrale Ort der Kommunikation. Dort trifft sich die Familie, dort wird gemeinsam gekocht. Eine Küche spiegelt den individuellen Lebensstil wider. Experten wissen: Ihre Planung hängt nicht nur von den räumlichen Gegebenheiten ab, die von Immobilie zu Immobilie, von Appartement zu Appartement immer wieder unterschiedlich sind, sondern auch von den persönlichen Lebensgewohnheiten und den Bedürfnissen der jeweiligen Bewohner.

Auf der Stuttgarter Familie & Heim zeigen führende Hersteller vom 12. bis 20. November 2011 ihre aktuellen Kücheninnovationen, darunter zahlreiche Highlights, die auf den Trendmessen der Branche von den Besuchern bereits begeistert aufgenommen wurden.

Besucher der Familie & Heim – und damit auch der dort stattfindenden 8. internationalen Küchenmesse – erleben die innovative Weiterentwicklung moderner Küchenarchitektur, die dem Fachpublikum und der Presse im September auf der area30 vorgestellt wurde: glänzende oder matte Küchenfronten im Wechselspiel mit edlen Hölzern; Furnierreproduktionen, die sich durch modernste Druck- und Verarbeitungstechniken in punkto Maserung und Struktur kaum noch von Echtholz unterscheiden lassen.

Auch in Sachen Energiesparen in der Küche ist die Stuttgarter Verbrauchermesse Familie & Heim ein Muss. Frisch von der IFA aus Berlin präsentieren Aussteller energiesparende Einbaugerätetechnik für verantwortungsbewusste Verbraucher, die nicht nur sparen, sondern auch einen wichtigen Umweltbeitrag leisten wollen.

Durch die Einkaufsstärke des führenden europäischen Verbunds, DER KREIS, kommen Besucher in den Genuss von günstigsten Preisen und interessanten Messeangeboten von Küchenspezialisten aus der Region. Wer seinen Grundrissplan mit zur Messe bringt, kann sich dort gleich vor Ort ausführlich und kompetent beraten lassen.

Messen + Ausstellungen
2011 – 2012

SCHALL
MESSEN FÜR MÄRKTE.

2011

Control China
Die Fachmesse für Qualitätssicherung
23. – 25.08.2011
Intex Shanghai / China

Control France
Die internationale Fachmesse für Qualitätssicherung
April 2012
Paris-Nord Villepinte / Frankreich

Motek
Die internationale Fachmesse für Montage-, Handhabungstechnik und Automation
10. – 13.10.2011
Messe Stuttgart

Agri Historica
Traktoren - Teilemarkt - Vorführungen
28. – 29.04.2012
Messe Sinsheim

Bondexpo
Die Fachmesse für industrielle Klebtechnologie
10. – 13.10.2011
Messe Stuttgart

Control
Die internationale Fachmesse für Qualitätssicherung
08. – 11.05.2012
Messe Stuttgart

Microsys
Die Fachmesse für Mikro- und Nanotechnik in der Entwicklung, Produktion und Anwendung
10. – 13.10.2011
Messe Stuttgart

Motek Schweden
Die Fachmesse für Montage- und Handhabungstechnik
08. – 11.05.2012
Messegelände Jönköping / Schweden

Druck+Form
Die Fachmesse für die grafische Industrie
12. – 15.10.2011
Messe Sinsheim

Optatec
Die internationale Fachmesse optischer Technologien, Komponenten, Systeme und Fertigung für die Zukunft
22. – 25.05.2012
Messegelände Frankfurt / M.

Fakuma
Die internationale Fachmesse für Kunststoffverarbeitung
18. – 22.10.2011
Messe Friedrichshafen

Stanztec
Die Fachmesse für Stanztechnik
19. – 21.06.2012
CongressCentrum Pforzheim

Faszination Modellbau FRIEDRICHSHAFEN
Ausstellung für Modellbahnen und Modellsport
04.11. – 06.11.2011
Messe Friedrichshafen

Druck+Form
Die Fachmesse für die grafische Industrie
10. – 13.10.2012
Messe Sinsheim

2012

Echtdampf-Hallentreffen
Ausstellung - Fahrbetrieb - Verkauf
13. – 15.01.2012
Messe Karlsruhe

Faszination Modellbau FRIEDRICHSHAFEN
Ausstellung für Modellbahnen und Modellsport
01.11. – 04.11.2012
Messe Friedrichshafen

Faszination Motorrad
Verkaufsausstellung rund um das Motorrad
20. – 22.01.2012
Messe Karlsruhe

Modellbahn
Internationale Modellbahn-Ausstellung
22. – 25.11.2012
Messegelände Köln

Fabtec INDIA
Die internationale Fachmesse für Blechbearbeitung, Fügetechnologie, Lackieren und Beschichten
08. – 11.10.2012
Codissia Messe Komplex, India

Control
Die internationale Fachmesse für Qualitätssicherung
14. – 17.05.2013
Neue Messe Stuttgart

Control ITALY
Die Fachmesse für Qualitätssicherung
29. – 31.03.2012
Messe Parma / Italien

Blechexpo
Die internationale Fachmesse für Blechbearbeitung
04. – 07.11.2013
Messe Stuttgart

Motek ITALY
Die Fachmesse für Montage- und Handhabungstechnik
29. – 31.03.2012
Messe Parma / Italien

Schweisstec
Die internationale Fachmesse für Fügetechnologie
04. – 07.11.2013
Messe Stuttgart

Faszination Modellbau KARLSRUHE
Ausstellung für Modellbahnen und Modellsport
22. – 25.03.2012
Messe Karlsruhe

365 Tage Erreichbarkeit
www.schall-virtuell.de
690.000 Zugriffe im Monat!

2013



Über 158.000 Besucher kamen letztes Jahr zu den acht Veranstaltungen des Stuttgarter MesseHerbst.

Wirtschafts-Oase LE

Auf der Familie & Heim 2011 präsentieren sich erstmals Unternehmen aus Leinfelden-Echterdingen.

Acht erfolgreiche Publikumsmessen unter einem Markendach: Das ist der Stuttgarter MesseHerbst, der 2011 vom 11. bis 20. November auf den Filndern stattfindet. Ein Zugpferd des MesseHerbst ist Süddeutschlands große Einkaufs- und Erlebnismesse, die Familie & Heim. Neu im Gepäck hat der beliebte Verbraucherevent dieses Jahr die „Wirtschaftsoase Leinfelden-Echterdingen“, ein großer Gemeinschaftsstand, der den in Leinfelden-Echterdingen ansässigen Einzelhändlern, Handwerksbetrieben und mittelständischen Unternehmen eine attraktive Präsentations- und Verkaufsplattform für ihre Produkte und Dienstleistungen bietet.

Kaufzuwächse generieren

„Die Wirtschafts-Oase ist ein innovatives Projekt im Rahmen unserer Wirtschaftsförderung“, erklärt Roland Klenk, Oberbürgermeister von Leinfelden-Echterdingen, das Engagement auf der Familie & Heim. „Damit haben wir zusammen mit der Messe Stuttgart ein attraktives Angebot entwickelt, wie sich vor allem inhabergeführte kleine und mittlere Unternehmen aus unserer Stadt ohne viel Aufwand einem sehr großen Publikum präsentieren können.

Und das dazu noch zu einem unschlagbaren Preis.“

Das Ganze habe man sich, so OB Klenk weiter, wie eine herkömmliche Leistungsschau vorzustellen, „die aber nicht isoliert irgendwo in unserer Stadt, sondern, eben als ein Art Oase, im Rahmen einer großen Verbrauchermesse direkt auf dem Messegelände stattfindet“. Ziel des Projekts ist es, die Kundenbindung zu verstärken, aber auch Kaufzuwächse zu generieren und damit den örtlichen Betrieben neue Kundenschaft und Märkte zu erschließen.

Auf die Frage, wo diese zusätzliche Nachfrage herkommen sollte, hat Klenk eine ebenso einfache wie überzeugende Antwort parat: „Im Verbund mit den anderen im Rahmen des Stuttgarter MesseHerbst stattfindenden Messen hat die Familie & Heim im vergangenen Jahr mehr als 158.000 Besucher auf die Filndern gezogen. Und zwar aus der gesamten Region Stuttgart. Ähnlich wie in der großen Wirtschaft können auch kleinere Unternehmer aus Leinfelden-Echterdingen nur dann auf Erfolgskurs bleiben, wenn sie über den Tellerrand der eigenen Stadt hinausschauen.“ Und dazu biete, so Klenk, die Familie & Heim alle Themenbereiche an, die auch das örtliche Gewerbe abdecke. |



Wir schenken reinen Erfolg ein!

Denn nur mit besten Zutaten gelingt Ihr Kongress: Weltberühmte Architektur, Top-Service in City-Lage und optimale Infrastruktur. Unsere klaren Vorteile überzeugen Sie hier:

www.liederhalle-stuttgart.de

Kultur- &
Kongresszentrum
Liederhalle





Dem Thema „Lust auf Technik!“ widmet sich auf der Hobby & Elektronik eine Sonderschau.

„Lust auf Technik!“

Neuer Themenpark begeistert auf der Hobby & Elektronik Jugendliche für Zukunftstechnologien.

Computer, Elektronik, Electronic Games, Telekommunikation, Audio, Foto, Video, Imaging: Die Inhalte der Hobby & Elektronik, Süddeutschlands größter Endverbrauchermesse ihres Segments, ziehen seit jeher technikbegeisterte Zeitgenossen jeden Alters auf die Fildern.

Angesichts der Herausforderung, sich qualifizierten Nachwuchs rund um das Thema Forschung & Technik in Baden-Württemberg zu sichern, veranstalten Forschungsinstitutionen und Wirtschaftsunternehmen der Region zusammen mit der Messe Stuttgart dieses Jahr erstmals auf der Hobby & Elektronik vom 17. bis 20. November den Themenpark „Lust auf Technik!“.

Im Rahmen der neuen Sonderveranstaltung ist ein umfassendes Ausstellungs- und Rahmenprogramm geplant, das junge Menschen für das Zukunftsthema Forschung und Technik begeistern soll. Zu diesem Zweck gibt es unter anderem ein Forum mit spannenden Vorträgen. Außerdem können die Besucher an interaktiven Ausstellungsstücken ihr Technikwissen auf den Prüfstand stellen und darüber hin-

aus an informativen Workshops teilnehmen. Prominente Förderer und Partner, darunter das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und das Planetarium Laupheim, haben ihre Teilnahme am Themenpark „Lust auf Technik!“ zugesagt.

Ein weiteres Highlight des neuen Themenbereichs ist die Sonderausstellung „Mars in 3D“ des Planetariums Laupheim, die einen Überblick über den Stand der Marsforschung gibt. Neben Meteoriten vom Roten Planeten, Mars-Reliefs, Raumfahrtmodellen und einem Mars-Globus können Besucher die Elektronik der Kamera der Mars-Expresssonde in Augenschein nehmen. Im 3D-Kino wird der Rote Planet in einer farbgetreuen, dreidimensionalen Stereoproduktion präsentiert.

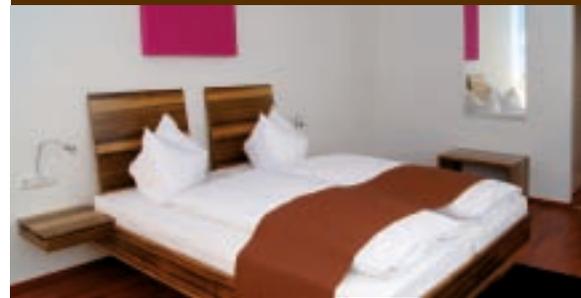
Die fünfte Auflage des Stuttgarter MesseHerbst hat es auch sonst in sich: Besucher der Hobby & Elektronik können sich auf sieben weitere Messen freuen, die zeitgleich stattfinden: Familie & Heim, Internationale Mineralien- und Fossilienbörse, Kreativ- & Bastelwelt, Modellbau Süd, Süddeutsche Spielmesse, Babywelt und die Gourmetmesse eat&STYLE. |

Gute Geschäfte
macht man nur
in besten Lagen.



5 Minuten zur Messe.
5 Minuten zum Flughafen.

Neu. Erfrischend anders.
Und so erfolgreich wie Sie!



Das neue Airport-Messe-Hotel
in Stuttgart-Filderstadt.

- Kostenloses W-LAN
- kostenloses Parken
- Flat-TV
- Zimmersafes
- gratis Kaffee & Tee im Zimmer
- und ein Frühstück, das Sie den Tag so richtig genießen lässt.



Business Rooms
for Business People

AMHotel
Stuttgart/Filderstadt

Airport-Messe-Hotel Stuttgart
Industriestrasse 9
70794 Filderstadt

Tel. 07158/70 97 97-0

Fax 07158/70 97 97-99

info@airport-messe-hotel.de

www.airport-messe-hotel.de



Immer mehr moderne Bäckereien bieten ihren Kunden zusätzlich auch Mittagsmenüs an.

Beste Zutaten

Zur südback trifft sich vom 22. bis 25. Oktober das Bäcker- und Konditorenhandwerk.

Knappere finanzielle Ressourcen der Kunden, Überkapazitäten bei den Angeboten, starke Konkurrenz durch Supermärkte und Discounter: Das Bäcker- und Konditorenhandwerk steht derzeit vor immensen Herausforderungen. Gefragt sind gut durchdachte Strategien und knallhart kalkulierte Konzepte. Handwerkliches Können allein reicht meist nicht mehr aus, um am Markt bestehen zu können. Neuentwicklungen und innovative Unternehmensideen sind in dieser Situation von zentraler Bedeutung.



Im Trend: qualitativ hochwertige Backwaren.

Wer Kunden langfristig an sein Unternehmen binden will, rückt vor allem die Qualität der selbst produzierten und natürlichen Waren in den Vordergrund. Ein zweiter wichtiger Faktor zur Kundenbindung ist das Einkaufserlebnis selbst. Zeitgemäße Einrichtungskonzepte müssen dem zunehmenden Bewusstsein der Verbraucher für Herstellung, Gesundheit und Nachhaltigkeit Rechnung tragen, gleichzeitig aber alle Anforderungen an Funktionalität, Hygienefreundlichkeit und Ergonomie kompromisslos erfüllen.

Dafür bietet die Stuttgarter südback Bäckereien und Konditoreien vom 22. bis 25. Oktober 2011 maßgeschneiderte Lösungsvorschläge. Zusätzlich zum klar strukturierten und umfangreichen Ausstellungsbereich sorgt das fachspezifische Rahmenprogramm mit je einem Bäcker- und Konditoren-Trend-Forum für einen informativen Messebesuch. „Der seit Jahren zunehmende Besucheransturm und das stetig wachsende Ausstellerinteresse betätigen das Konzept der Veranstaltung und machen die südback zur begehrtesten Trendmesse des Bäcker- und Konditorenhandwerks“, freut sich

Ulrich Kromer, Geschäftsführer der Messe Stuttgart.

Klasse statt Masse

Auf „Klasse statt Masse“ setzt man laut Klaus Vollmer, Landesinnungsmeister der Konditoren Baden-Württemberg, auch im Konditorenhandwerk. „Hauptumsatzträger ist bei uns nach wie vor der Ladenverkauf, wo gerade feine Konditoreierzeugnisse in der Käufergunst eine wichtige Rolle spielen. Die Saisonartikel entwickeln sich zurück. Es wird das ganze Jahr über genascht. Die Themenfelder Frühstück, Eis und Schokolade haben zu einem verstärkten Kundenaufkommen bei den Konditoren im Land geführt.“ Der Umsatz mit Kaffeespezialitäten trägt laut Vollmer in den Cafés zirka 25 Prozent zum Umsatz bei. Auch das Mitnahmesegment „Coffee to go“ und „Cake to go“ entwickelt sich immer besser. Das deutsche Konditorenhandwerk ist mit rund 3.000 Betrieben und einem Jahresumsatz von zirka 1,5 Milliarden Euro eine bedeutende Branche im Nahrungsmittelsektor.

Nicht nur für Medienmeetings

Dass sich die Messe Stuttgart und das angrenzende ICS Internationales Congresscenter Stuttgart optimal für Messen, Kongresse, Ausstellungen und Großevents eignen, ist im In- und Ausland mittlerweile bekannt. Dass es „Mitten im Markt“ darüber hinaus noch Locations zum Mieten gibt, die sich für zahlreiche kleinere Anlässe eignen, hat sich – wie wir meinen – dagegen noch nicht ausreichend herumgesprochen.

Wer einen Ort sucht, an dem er Kunden oder Aussteller fernab vom Veranstaltungsgeschehen treffen oder Seminare abhalten kann, sollte sich das elegante Pressezentrum einmal genauer ansehen. Der knapp 100 Quadratmeter große Pressekonferenzraum des insgesamt über 300 Quadratmeter großen Pressebereichs lässt sich bei Bedarf in zwei gleich große Seminarräume aufteilen und besitzt zudem einen knapp 140 Quadratmeter großen Empfangsbereich. Bei sogenannter parlamentarischer Bestuhlung hat der Konferenzraum ein Fassungsvermögen von 28 Sitz- und sechs Präsidiumsplätzen, in maximaler Reihenbestuhlung ist dort Platz für 104 Sitzgelegenheiten und die nötige Konferenztechnik. Weitere Informationen erhalten Sie per E-Mail unter der Adresse: gastveranstaltungen@messe-stuttgart.de

Elegant, vielseitig,
optimal ausgestattet:
Das Pressezentrum
der Messe Stuttgart
kann man auch mieten.



125 Jahre Automobil:

Gelungener Event

Bei strahlendem Sonnenschein feierten mehr als 250.000 Menschen den Beginn des Automobilsommers 2011 in Baden-Württemberg. Die Veranstaltung rund um den Stuttgarter Schlossplatz war unter anderem mit Unterstützung der Stadt Stuttgart, des Finanzministeriums und der Retro Promotion GmbH auf die Beine gestellt worden. Die Messe Stuttgart organisierte mit den Partnern Mercedes-Benz, Porsche, Audi und der Motor Presse Stuttgart eine Technologieausstellung im Herzen der Stadt.



Vorseige-Oldtimer in der Stuttgarter City.

Berner



Wir sorgen für Verbindung.

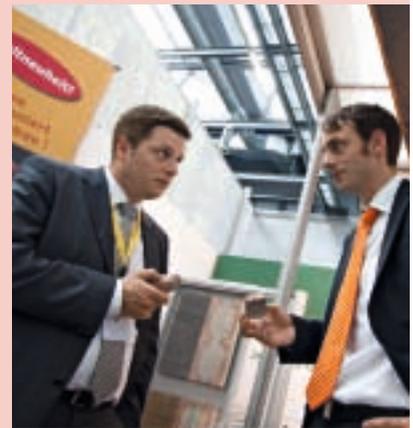
Ihr kompetenter Partner für:

- Telekommunikation
- Einbruchmeldeanlagen
- Videüberwachung
- Elektrotechnik
- Klimatechnik
- Regenerative Energien
- Solaranlagen
- Brandmeldeanlagen
- Netzwerktechnik

Berner Elektrotechnik GmbH | Hafenbahnstraße 16 | 70329 Stuttgart | Tel.: +49 (0) 711 - 937456 - 0
Fax: +49 (0) 711 - 937456 - 111 | info@berner-elektrotechnik.de | www.berner-elektrotechnik.de

Pflichttermin für nachhaltiges Bauen

Messe Stuttgart und DGNB richteten am 29. und 30. Juni zum vierten Mal die Consense, internationale Fachmesse und Kongress für nachhaltiges Bauen, Investieren und Betreiben, aus. Ein Bericht aus Teilnehmerperspektive.



Infobörse, Kongress, Kommunikationsplattform: Hendrik Dusny, Projektleiter der Berliner Witte Projektmanagement GmbH, auf der Consense.

Stimmengewirr und lebhafter Andrang am Akkreditierungsschalter der Messe Stuttgart. Die „Consense, internationale Fachmesse und Kongress für nachhaltiges Bauen, Investieren und Betreiben“ öffnet in wenigen Minuten ihre Pforten. Einer der hereinströmenden Teilnehmer ist Hendrik Dusny, Projektleiter und Bereichsleiter Green-Building-Zertifizierung der Witte Projektmanagement GmbH in Berlin. „Für uns als Gründungsmitglieder der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen DGNB hat sich die Consense zu einer wichtigen Pflichtveranstaltung entwickelt“, sagt er auf dem Weg zur Eröffnung. „Wir sind bereits im vierten Jahr dabei.“

Wertvolles Networking

Auf die Eröffnungsredner sind alle gespannt. Prof. Michael Braungart, Leiter der EPEA Internationale Umweltforschung, und der kanadische Designer Bruce Mau entwerfen unter konzentrierter Aufmerksamkeit der Teilnehmer ihre Utopien für eine gebaute Umwelt. Ihre Forderungen nach einem Perspektivenwechsel sorgen für leb-

hafte Diskussionen. Viel Zeit zum Austausch bleibt jedoch vorerst nicht, denn jetzt beginnen die ersten Workshops mit aktuellen Themen rund um das nachhaltige Bauen und Betreiben von Immobilien.

„Die Workshops gehören für mich zum interessantesten Teil der Veranstaltung“, meint Dusny. Besonders interessieren ihn die rechtlichen Aspekte der Zertifizierung, die immer mehr in den Fokus rücken: „Da wir als DGNB-Auditoren tätig sind, wünschen wir uns mehr Klarheit über die Risiken der Auditorentätigkeit und die Verantwortlichkeiten im Zertifizierungsprozess“, sagt er.

Die Mittagspause bietet Zeit für wertvolles Networking. An den Stehtischen in der Mitte der Congresshalle versammeln sich Besucher und Aussteller. Von dort schweift der Blick in die Runde der Messestände mit ihren über 100 Hersteller- und Beraterangeboten. „Wir nutzen die Messe und den Kongress vor allem, um uns über die Entwicklungen im Bereich des nachhaltigen Bauens auf dem aktuellsten Stand zu halten und unsere Kollegen aus der Branche zu treffen“, so Dusny.

Nach dem Essen ist noch Zeit für einen Gang durch die Ausstellerhalle. Bei Forum und Stage, den neuen Diskussionsformaten der Messe, bilden sich aufmerksam zuhörende Grüppchen. Besucher, Aussteller und Referenten kommen bei diesen Kommunikationsplattformen über aktuelle Fragestellungen ins direkte Gespräch. „Diese Formate sind eine gelungene Ergänzung“, meint Dusny. „So kann man sich auch außerhalb der Workshops und Vorträge im Plenum in die Diskussionen mit einbringen.“

Internationalität im Fokus

Den ersten Tag der Consense lässt der Projektleiter gemütlich beim gemeinsamen Ausstellerabend ausklingen. Die Gäste fachsimpeln bis spät. „2012 sind wir sicher wieder dabei, als Kongressteilnehmer und Aussteller“, erklärt Dusny und fügt als Grund hinzu: „Wenn in den kommenden Jahren auch die internationalen Entwicklungen stärker in den Fokus rücken, wird die Consense als internationale Fachmesse nämlich noch mehr an Bedeutung gewinnen.“



Auf der BONDexpo dreht sich alles um Klebtechnik.

BONDexpo 2011:

Synergie im Doppelpack

Ob Kleben und Klebstoffe als alternative Verbindungstechnologie zum Fügen neuer Hybridmaterialien und Werkstoffe oder Hightech-Klebstoffe für Solarproduktion und Fotovoltaikindustrie: Auf der BONDexpo, Fachmesse für industrielle Klebtechnologien, präsentieren Aussteller vom 10. bis 13. Oktober 2011 Kleb-, Schäum-, Verguss- und Dämmstoffe sowie Geräte und Anlagen zum Dosieren und für die automatisierte Applikation. Die BONDexpo findet zeitgleich mit der MOTEK, Internationale Fachmesse für Montage und Handhabungstechnik und Automation, statt und bietet dadurch sofort nutzbare Synergien.

eat&STYLE 2011:

Genuss live erleben

Die eat&STYLE hat sich in den vergangenen Jahren zu Deutschlands führendem Event für Gourmets, Genießer und Hobbyköche entwickelt. Vom 18. bis 20. November 2011 präsentiert der Veranstalter, die Gruner + Jahr Foodshow GmbH, im Rahmen des Stuttgarter MesseHerbst mit der „Homestyle“ erstmals ein eigenes Areal, in dem Floristen und Stylisten die neuesten Trends zum Thema Einrichtung und Dekoration demonstrieren und Aussteller die dazu passenden Produkte zeigen. Starköche begleiten die Endverbrauchermesse mit einem umfangreichen Rahmenprogramm.



Die eat&STYLE ist ein Mekka für Genießer und Hobbyköche.

Messe Stuttgart



Offizieller
Vertragspartner

Rund **1.600**
Messe-Stände
auf über **200**
Messen weltweit ...

... und wann dürfen wir Ihrem Unternehmen zu einem gelungenen Messeauftritt verhelfen?

Individuelle
Messestände/
Systemwelten/
Themenparks &
Gemeinschaftsstände/
Eventplanung/
www.ms-messebau.de



M&S

messebau und service gmbh

Stammsitz
Albstr. 9
73765 Neuhausen

Systemwelten
Dreifelderstr. 50
70599 Stuttgart

Tel.: 07158 - 90 24 -0
Fax: 07158 - 90 24 -26
www.ms-messebau.de





Industrie und Dienstleister setzen auf die Fachdental in Stuttgart und Leipzig.

Fachdental Stuttgart/Fachdental Leipzig 2012:

Konzept überzeugt die Industrie

Die beiden Fachdental in Stuttgart und Leipzig zeigen sich von Turbulenzen und Gerüchten um die Zukunft der zwei regionalen Dentalmessen in Deutschland unbeeindruckt: Beide Veranstaltungen bestätigen das erfolgreiche Konzept mit einem Ausstellerplus und belegen damit eindrücklich das ungebrochene Vertrauen der Industrie und Dienstleister aus der Dentalbranche in die Messe Stuttgart und ihre Partner. Bereits vor dem Start der Fachmessen liegt die Zahl der Ausstelleranmeldungen laut der im Internet veröffentlichten Verzeichnisse deutlich über dem Vorjahr.

„Die gestiegenen Anmeldezahlen betonen den hohen Stellenwert der Fachdentals in der Branche und zeigen, dass wir gemeinsam mit unseren Partnern eine wichtige Plattform für den fachlichen Austausch bieten“, sagt Andreas Wiesinger, Bereichsleiter der

Messe Stuttgart. „Die Terminfindung für die Fachdental Stuttgart 2012 vom 28. bis 29. September ist ein Signal, das die langfristig angelegte Verbindung mit unseren Partnern deutlich macht und Ausstellern wie Besuchern sehr früh Planungssicherheit bietet.“

Parallel dazu finden eine Fortbildungsveranstaltung der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg und fachwissenschaftliche Vorträge für Kieferorthopäden statt. In Leipzig trifft sich die Dentalbranche im nächsten Jahr vom 21. bis 22. September.

Neben der zweijährigen IDS in Köln bieten die regionalen Fachdentals in Stuttgart und Leipzig einen umfassenden Überblick zu Neuheiten und Trends in der Dentalbranche. Keine anderen Veranstaltungen bringt Handel, Industrie und Zahnärzte und Praxispersonal derart erfolgreich unter einem Dach zusammen.

hair & style management 2011:

Stylingtrends

Am 27. und 28. November 2011 dreht sich in den Hallen 7 und 9 des Stuttgarter Messegeländes alles ums Thema Schönheit. Auf der hair & style management, Fachmesse für Friseurbedarf, Kosmetik, Nageldesign, Salonmanagement, Mode und Meisterschaften, zeigen über 100 Aussteller den Profis aus den Friseursalons Süddeutschlands die neuesten Stylingtrends und dazu die aktuellen Angebote für modebewusste Kunden. Darüber hinaus bietet die Fachmesse Besuchern zahlreiche Möglichkeiten zur Weiterbildung in Workshops, Vorträgen und Shows.

Trendfrisuren: hair & style management.



Service mit Persönlichkeit

Berufskleidungsservice • Waschraumhygiene

Schmutzfangmatten • Arbeitsschutz

Hotel- und Gastronomiewäsche

Tafelwasserspender **NEU**



bardusch

Textil-Mietdienste

Seit 1871

Bardusch GmbH & Co. KG
Textil-Mietdienste

Rötelstraße 2
74076 Heilbronn
Tel.: 0 71 31/ 76 15 - 0
service@bardusch.de
www.bardusch.de

Messe-Partner: ambicon GmbH Unternehmensporträt

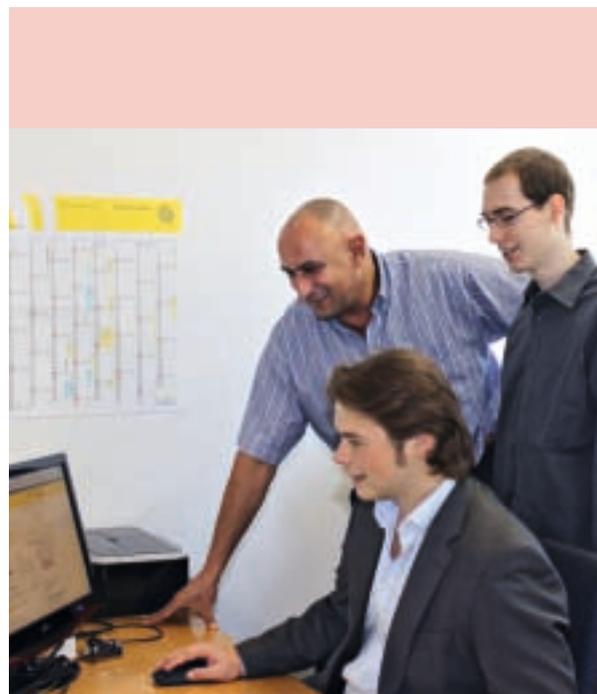
Ein Plus an Kundenfreundlichkeit

Geschäftsprozesse und Firmenabläufe zu optimieren und dabei gleichzeitig die Servicequalität zu erhöhen, ist für moderne Unternehmen wie die Messe Stuttgart ein wichtiges Ziel. Eine Voraussetzung hierfür sind heutzutage individuelle, hochleistungsfähige und flexible IT-Lösungen. Als Vertragspartner unterstützt das Dachauer Softwareunternehmen ambicon seit Anfang des Jahres die Messe Stuttgart mit einem neuen Online-Bestellsystem für Aussteller.

„Mit der technologisch führenden ERP-Lösung myfactory.BusinessWorld, die vollständig auf der Systemarchitektur von Microsoft.NET und modernsten Webtechnologien basiert, bieten wir der Messe Stuttgart und ihren Kunden eine schnelle, individuelle und vielseitige Lösung für ihren Messe-shop“, erläutert ambicon-Geschäftsführer Reza Peyman.

Gegründet wurde der bayerische Softwaredienstleister im Jahr 2001; seit 2005 ist das fünf Mitarbeiter starke Unternehmen Partner der myfactory International GmbH.

„Da wir bereits für die bisherige Shopsoftware der Messe Stuttgart verantwortlich waren, wussten wir über die vorhandenen Funktionalitäten sehr genau Bescheid“, sagt Peyman. „Die neue Shopversion bietet bestellenden Ausstellern ein deutliches Plus an Funktionalität. So können sie beispielsweise bei der Konfiguration ihre Stand- und Teppichvarianten oder beim Catering online unter noch mehr individuellen Varianten auswählen. Das Shopsystem von ambicon ist insgesamt gesehen deutlich flexibler und harmonisiert darüber hinaus optimal mit den modernen Hightech-Serversystemen der Neuen Messe Stuttgart.“



Der Softwaredienstleister ambicon GmbH betreut als Vertragspartner den Messe-Shop.

5. Deutscher Maschinenbau Gipfel

Messe sponsert Maschinenbau-Event

Der deutsche Maschinen- und Anlagenbau läuft auf Hochtouren. Die Auftragseingänge wachsen rekordverdächtig. Für 2011 rechnen die Ökonomen mit einer Produktionssteigerung von rund 14 Prozent. Wo steht der deutsche Maschinenbau im weltweiten

Vergleich? Wohin geht die Reise in den kommenden Jahren? Antworten auf diese und andere Fragen gibt der 5. Deutsche Maschinenbau-Gipfel am 18. und 19. Oktober 2011 in Berlin, zu dem die Verbände VDMA, VDW und die Fachzeitung Produktion einladen.

Gesponsert wird der hochkarätig besetzte Branchenevent von der Messe Stuttgart und zwei anderen deutschen Messegesellschaften.

Zu den wichtigsten Themen für Topentscheider gehören in diesem Jahr unter anderem Vorträge aus den Bereichen Freihandel, Energiepolitik, Wege aus der Rohstofffalle, Effizienz der EU-Forschung und neue Trends in Unternehmensfinanzierung.



„Der perfekte Rahmen für Tagungen, Seminare, Kongresse von 5 bis 1.200 Personen.“

FILDERHALLE
Kongress- und Tagungszentrum

Für Ihre Tagung wie geschaffen

- durch sehr gute Verkehrsanbindung
- Gastronomie auf höchstem Niveau
- erstklassigen Service
- flexibles Raumkonzept
- professionelle Technik
- Tiefgarage

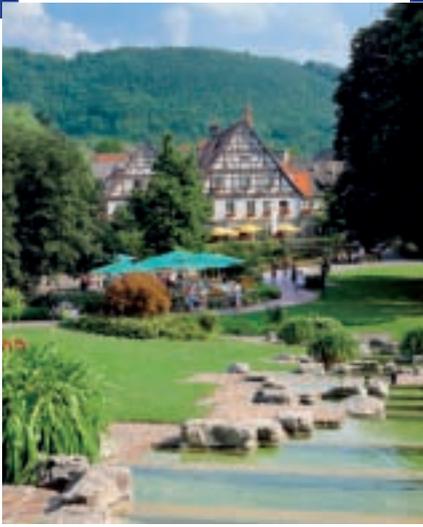


Leinfelden / Bahnhofstr. 61
70771 Leinfelden-Echterdingen
www.filderhalle.de

Telefon: 0 711/758575-0
Fax: 0 711/758575-339
info@filderhalle.de

Das Vergnügen, Gast zu sein.

FILDERHALLE



Ihr Messequartier im Grünen mit **** Service

Raus aus dem Messetrubel, rein in die entspannende Ruhe in grüner Umgebung, direkt am Kurpark auf der schwäbischen Alb gelegen.

52 komfortabel ausgestattete Wohlfühlzimmer mit Dusche, WC, Telefon, Minibar und TV, größtenteils mit WLAN, stehen Ihnen zur Verfügung.

Hinter historischen Mauern finden Sie vier Konferenzräume für 5 bis 35 Personen, zwei Restaurants, eine Hotelterrasse am Kurpark und ein Thermalbad.

Als besondere Leistung bieten wir, gegen Gebühr, einen Bus-Shuttle oder einen speziellen Limousinen-VIP-Service an.

Und wenn Sie müde von der Messe kommen, steht ihr Messecocktail schon für Sie bereit.

Verkehrsgünstig gelegen, 10 km bis zur A8 und 35 Minuten bis zur Neuen Messe Stuttgart.

Bad Hotel Bad Überkingen
Otto-Neidhart-Platz 1
73337 Bad Überkingen
Telefon 07331 / 3020, Fax 30220
www.bad-hotel.de
info-bad-ueberkingen@bad-hotel.de.



Messen – Märkte



Auf der MOTEK treffen sich seit drei Jahrzehnten Fachbesucher aus aller Welt.

Dauerläufer MOTEK

Wenn eine Fachmesse über 30 Jahre Erfolg hat, muss ihr „Erfinder“ vieles richtig gemacht haben.

Kaum eine Branche kann heutzutage so schnelllebig sein wie das Messewesen: In einem langen Zeitraum von über Jahren 30 Mal eine Fachmesse zum selben Themenbereich erfolgreich ausrichten zu können, ist da schon eine echte Seltenheit. Paul E. Schall und „seine“ MOTEK können dieses Kunststück in diesem Jahr für sich beanspruchen.

Weltleitmesse auf den Fildern

„Dank ihres klaren Konzepts und der konsequenten Auslegung ihrer über die Jahre behutsam angepassten Nomenklatur hat sich die MOTEK aus kleinsten Anfängen heraus zur unumstrittenen Weltleitmesse für alle Belange der Produktionsautomatisierung entwickelt“, freut sich Schall. „Keine andere ähnlich gelagerte Fachmesse vereinigt sowohl die Komponenten für den Vorrichtungs-, Montage- und Sondermaschinenbau als auch Baugruppen und Subsysteme bis hin zu kompletten Anlagenlösungen.“

Zum Messebeginn am 10. Oktober 2011 erwartet Schall rund 1.000 Aussteller aus über 30 Nationen in den Stuttgarter Messehallen. Damit spielen die MOTEK und die zeitgleich

(10.–13. Oktober) stattfindende BOND expo, Fachmesse für industrielle Klebtechnik, in einer eigenen Liga.

Zusätzlich zum Technologie-, Produkt-, System- und Serviceangebot der ausstellenden Unternehmen informiert der Messe-Doppelpack Fachbesucher aus aller Welt mit Themenparks, Foren und zahlreichen Sonderschauen, darunter die Themenparks „Mechatronik“ sowie „Bildung und Forschung“ des landesweiten Netzwerks Mechatronik Baden-Württemberg und die sogenannte Area of Innovation AOI.

Marktführer vor Ort

Auf der BONDexpo sind sämtliche Ausstellungsflächen bereits seit einigen Monaten ausgebucht, (fast) alle Marktführer der industriellen Klebtechnikbranche sind vor Ort, dazu Applikationsspezialisten aus den Bereichen Dosier- und Portalhandling und Robotersysteme. Auch auf der BONDexpo sorgen ideelle Kooperationspartner wie das Fraunhofer Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung (IFAM) und das Transfer Centrum Kleben (TC) für eine passgenau Abrundung des umfangreichen Informationsangebots. |

Zielsicher investieren

Ohne moderne Technik sind Metzger heute kaum noch konkurrenzfähig. Die SÜFFA zeigt wichtige Neuheiten.

Der Metzgereimarkt ist seit Längerem heftig in Bewegung. Kleinere Betriebe – vor allem in ländlichen Gebieten – sind vielerorts auf dem Rückzug, ihre Kapazitäten übernehmen größere Betriebe in der Region. Die müssen als Folge der Expansion meist ihre Produktionsstätten erweitern, so die Beobachtungen von Branchenkennern.

Auf der SÜFFA haben Fachbesucher vom 2. bis 4. Oktober 2011 die Möglichkeit, Informationen aus erster Hand zu bekommen und auf der Suche nach maßgeschneiderten Lösungen detailliert Vergleiche anzustellen. Dabei reicht das Angebot der SÜFFA-Aussteller vom idealen Ausbeinmesser über effektivere Dampfzuckerzeuger bis hin zur kompletten Zerlegelinie.

Bereits auf der SÜFFA 2009 investierten rund 60 Prozent der Fachbesucher in Arbeits- und Betriebstechnik. Damals zwang außerdem eine EU-Verordnung für neue Sicherheits- und Hygienestandards viele Unternehmen zum Handeln. Aktuell plant ein Drittel der Fleischerfachbetriebe, ihre Schlacht- und Zerlegeanlagen zu modernisieren, ein Drittel will in den Produktionsbereich investieren.

Ein Grund für Investitionen ist das veränderte Verhalten vieler Verbraucher beim Fleischeinkauf, das sich wiederum auf die Betriebsorganisation auswirkt. Umfragen in der Branche belegen: Der Anteil von SB-verpackten Fleischerzeugnissen an den Hauzeinkäufen hat sich seit 1990 mehr als verdoppelt, die Nachfrage nach loser Bedienungsware dagegen halbiert.

In diesem Verdrängungswettbewerb sehen zahlreiche Metzgereien ihre Chance bei regionalen Qualitätsprodukten. „Immer mehr Verbraucher suchen wieder nach authentischen Lebensmitteln aus ihrer Heimat“, erklärt Dr. Wolfgang Lutz vom Deutschen Fleischer-Handwerk. „Regionalität, Qualität und Service ist für uns ein wichtiger Trend, um uns gegen internationale Anbieter zu positionieren, die in ganz Europa dieselben Produkte anbieten.“ In der Folge könnten regionale Schlachtstätten und regionale Hersteller wieder an Bedeutung gewinnen. „Den Anforderungen dieses anspruchsvollen Marktes können“, so Lutz, „aber letztlich nur professionell ausgestattete Betriebe gerecht werden, die hoch-effizient arbeiten.“

Modernste Produktionstechnik hilft Metzgern, auf einem anspruchsvollen Markt zu bestehen.



*With a little help
from my friends**

Freundlichkeit verbindet, erleichtert die Arbeit und hat Erfolg. Die Beatles können ein Lied davon singen. Und: Freundlichkeit ist gesund. Nicht ohne Grund werden Songs der Beatles erfolgreich in Therapien gegen Stress eingesetzt.

Sie möchten eine Veranstaltung gänzlich ohne Stress durchführen? Wir planen und organisieren den gesamten Ablauf nach Ihren Wünschen. In unserem umfangreichen Mietpark finden Sie alles für Ihr Event: Beschallungsanlagen, Broadcast-Equipment, Video- und Computertechnik sowie Daten-Projektoren und Flachdisplays in allen Größen.

Gerne übernehmen wir für Sie auch den Auf- und Abbau der Geräte und betreuen bei Bedarf ebenso die Veranstaltung vor Ort – alles ohne Stress.

Miet- und Veranstaltungsservice

Beschallung
Planung
Konferenz- und Medienräume
Videokonferenz
Broadcast
Videoüberwachung
Reparaturservice

* Während die BEATLES im Jahre 1967 den Titel „With a little help from my friends“ nicht als Single veröffentlichten, schafften es gleich drei Coverversionen auf den ersten Platz der britischen Hitparade.

mevis.tv
Innovative Medienlösungen

Servicepartner der Landesmesse

mevis.tv GmbH · Blumenstraße 40–42
70182 Stuttgart · E-Mail: messe@mevis.tv
Telefon: +49 (0) 711 / 2142 - 165
Telefax: +49 (0) 711 / 2142 - 249



„Ich kämpfe um Fördermittel für meine Messen“

Message-Porträt:

Lenka Výborná, Vertretung der Messe Stuttgart für Tschechien

Deutschland hatte auf Lenka Výborná schon immer eine starke Anziehungskraft. Bereits ihr BWL-Studium führte sie nach Anfangsemestern in Prag an die Uni Hamburg. Nach Beendigung des Studiums entschied sie sich, in Hamburg zu bleiben und arbeitete dort in der Öffentlichkeitsarbeit.

Seit Februar 2010 ist Výborná die offizielle Vertreterin der Messe Stuttgart in Tschechien, mit eigenem Büro in Prag. Erfahrung für diese Position bringt die Betriebswirtin reichlich mit, denn nach ihrer Rückkehr aus Deutschland bot ihr die Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer in Prag eine Stelle an. Während ihrer rund vierjährigen Tätigkeit für die Kammer war Výborná bereits zweieinhalb Jahre für die Messe Stuttgart zuständig und Ansprechpartnerin für tschechische Aussteller und Besucher, die sich für die Messen der Stuttgarter interessierten.

In dieser Zeit wurde sie mit dem „Messevirus“ infiziert. „Es macht mir Spaß, verschiedene Themen zu bearbeiten und mit Menschen aus unterschiedlichsten Branchen, von Wein- bis Maschinenbau, zu arbeiten. Deshalb habe ich mich in diesem Bereich selbstständig gemacht.“ Mit der Messe Stuttgart wurde sie sich schnell einig und betreut nun das gesamte Stuttgarter Portfolio.

Und das mit Herzblut. „Derzeit kämpfe ich um mehrere Fördermittel und bemühe mich, dass die R+T, die AMB und die Interbad vom Ministerium für Industrie und Handel unterstützt werden. Da ist Überzeugungsarbeit gefragt, das ist immer ein langer Weg“, weiß Výborná aus Erfahrung.

Netzwerke erweitern

Hauptsächlich akquiriert sie jedoch Besucher und Aussteller für die vielfältigen Stuttgarter Messen, steht in Kontakt mit Verbänden, wo sie häufig bei Mitgliederversammlungen über Messen referiert, oder sie vereinbart Kooperationen mit Verbänden oder Fachpresse. Außerdem verschickt sie Ausstellermailings über die Datenbanken der Verbände oder lanciert Fachartikel in den Verbandsmagazinen oder in Fachzeitschriften. „Verbände“, weiß Výborná, „sind sehr wichtig in Tschechien. In manchen Branchen kommt man ohne sie nicht weit.“ Entsprechend baut sie ihr Netzwerk kontinuierlich aus. Darüber hinaus gewinnt sie Aussteller für Messen in Stuttgart und organisiert Besucherreisen. Allgemeine Mailingaktionen, Telefonakquise sowie Aussteller- und Besucheraquise auf Wettbewerbsmessen in Prag und Brünn gehören ebenfalls zu

ihren Aufgaben. Und sie organisiert Präsentationen und Pressekonferenzen in Tschechien, um in Zusammenarbeit mit deutschen Kollegen die Stuttgarter Veranstaltungen vorzustellen.

Laufen Messen mit tschechischer Beteiligung in Stuttgart, ist Výborná vor Ort, betreut „ihre“ Aussteller und hakt nach, ob alles zur Zufriedenheit ist. Das kommt gut an und sorgt für eine langfristige Kundenbindung. „Ich sehe mich als Ansprechpartnerin, die rundum für ihre Kunden da ist, und unterstütze sie beim Ausfüllen von Anmeldeformularen oder Förderanträgen genauso wie beim Beantragen der Mehrwertsteuer-rückerstattung“, sagt Výborná. Mittlerweile hat sie auch die offizielle Vertretung der Messe Karlsruhe übernommen und arbeitet projektbezogen für die Messe Hamburg. Um diese Aufgaben bewältigen zu können, hat sie seit Juli noch eine Mitarbeiterin eingestellt.

Für die stets gut gelaunte 31-Jährige gibt es aber auch noch ein Leben nach Feierabend. Bewegung steht in der Freizeit an erster Stelle. Pilates, Rudern auf der Moldau mit ihrem Mann oder Zumba, ein Work-out-Programm mit Latino-Rhythmen, zählen zu den sportlichen Aktivitäten. Lesen, vorwiegend Romane und Biografien, aber auch Kochen stehen hoch im Kurs. |

Messe Stuttgart mit eigener App:

Die Messe macht mobil

Pünktlich zum Start von IT & Business und DMS Expo bringt die Messe Stuttgart in diesem Herbst eine eigene App in den iTunes Store. iPhone-Besitzer können mithilfe der Handysoftware ihren Aufenthalt bei der Messe Stuttgart jetzt bequem auf ihrem Mobilgerät planen und organisieren. Die sogenannte Multi-Event-App bietet Zugriff auf alle Veranstaltungen der Landesmesse Stuttgart GmbH. Schon im Vorfeld des Besuchs stehen Ausstellerlisten sowie Messe- und Kongressprogramme zur Verfügung. Aussteller- und Standinformationen sowie einzelne Programmpunkte lassen sich in einer individuellen Merkliste ablegen, Termine über eine Erinnerungsfunktion anzeigen.

Auf dem Messegelände führt die Wegeführung ans gewünschte Ziel. Dynamische Hallen- und Geländepläne erleichtern zusätzlich die Orientierung. Meldungen, Bilder und Videos zur laufenden Veranstaltungen bringen die Besucher jederzeit auf den neuesten Informationsstand. Besucher, die kein iPhone besitzen, müssen sich nur noch ein wenig gedulden: Eine Android-Version der Mobil-Software ist bereits in Arbeit.



iPhone-Besitzer sind mit der „Messe-App“ immer auf dem neuesten Stand.

LMS-Intern

Die Messe Stuttgart hat jetzt die zweite Stufe der Neuorganisation ihres Kommunikationsbereiches umgesetzt. Seit August arbeiten die bisherigen Pressesprecher/-innen und Werbeleiter/-innen Stephanie Josst, Andreas Ott, Gerd Fleischer, Kerstin Lämmel, Anja Bräutigam, Axel Recht, Christine Bender, Sonja Otterbach, Christine Wiedmann, Petra Ponier-Sure und Silvia Stoll dezentral in den vier Messe-Kompetenzbereichen als Kommunikationsleiter. Sie sind dort sowohl für Pressearbeit als auch Werbung zuständig. Der langjährige Unternehmenssprecher Thomas Brandl hat sich mit einer eigenen Kommunikationsagentur selbstständig gemacht, betreut aber auch künftig als Externer die beiden Messeprojekte INTERVITIS INTERFRUCTA und CMT mit. Die Unternehmenswerbung und sämtliche Servicefunktionen für Presse und Werbung bleiben in der Abteilung Marketing-Kommunikation unter Führung von Martin Walter angesiedelt. Ein neuer Unternehmenssprecher wurde bei Redaktionsschluss noch gesucht.



Messe-Geschäftsführer Ulrich Kromer (rechts) und Roland Bleinroth mit Leitbild-Spiegel.

Neues Unternehmensleitbild:

Ziele im Blick

Seit Mitte 2011 orientieren sich Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten, Partner und Anteilseigner der Messe Stuttgart an einem neuen Unternehmensleitbild. „Die Leitlinien sollen ihnen Orientierung für ihre tägliche Arbeit geben“, sagt Messe-Geschäftsführer Ulrich Kromer. „Nach außen vermitteln sie Transparenz und zeigen unsere Bereitschaft, als öffentlich-rechtliches Unternehmen gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen“, ergänzt Kollege Roland Bleinroth. Zur Implementierung im Unternehmen stehen Slogans auf zahlreichen Spiegeln an zentralen Punkten im Verwaltungsgebäude.

OFFIZIELLER VERTRAGSPARTNER DER STUTTGARTER MESSE

IHR LÖSUNGSANBIETER FÜR

ELEKTROTECHNIK

- ELEKTROANLAGEN
- BELEUCHTUNGSANLAGEN
- GEBÄUDELEITTECHNIK
- NIEDERSpannungs-SCHALTANLAGEN



WIR KNACKEN JEDE NUSS

ZIEGLER
systemhaus gmbh

HOPPENLAUSTRASSE 3-5 · 70174 STUTTGART
TEL. 0711/22 00 778-0 · INFO@ZIEGLER-SH.DE
WWW.ZIEGLER-SYSTEMHAUS.DE

DRUCKE

zum Geniessen

MODERN
PROFESSIONELL
WIRTSCHAFTLICH



SALESFOLDER
KATALOGE
KALENDER



BERTSCH KG

MEDIENPRODUKTION

FRIEDRICH-LIST-STRASSE 4

70771 LEINFELDEN- ECHTERDINGEN

TEL. 0711/79 68 86

FAX 0711/7 97 98 10

EMAIL: KONTAKT@BERTSCH-MEDIA.DE

Events – Kongresse



Schaustück: Das ICS präsentierte sich während der IMEX auf dem Stuttgart-Stand.

Großer IMEX-Auftritt

Das ICS war 2011 auf dem weltweit größten Event für die Messe-, Kongress- und Incentivebranche vertreten.

Gemeinsam mit dem Kongressbüro der Stuttgart-Marketing GmbH und weiteren Partnern warb das ICS Internationales Congresscenter Stuttgart Ende Mai diesen Jahres am Destinationsstand der Stadt Stuttgart auf der IMEX 2011 für den hiesigen Kongress- und Tagungsstandort. Auf der weltweit größten Messe für die Kongress-, Event- und Incentivebranche hatte das ICS in Frankfurt als Mitglied der Kooperation „Seven Centers of Germany“ einen zweiten wichtigen Auftritt.

Exzellenter Ruf

Während der mit zahlreichen Preisen ausgezeichneten Leitmesse trafen sich rund 3.900 geladene Einkäufer aus über 150 Ländern. Dass sich die Landeshauptstadt in diesem Umfeld einen exzellenten Ruf als Kongress- und Tagungsstandort erworben hat, spiegelte sich 2011 auch optisch auf der IMEX wider: erstmals konnte Stuttgart seine vielen Vorzüge auf einer separaten Freifläche präsentieren. „Mit dem neuen Destinationsstand war es uns mög-

lich, noch gezielter als bislang für den Standort Stuttgart zu werben“, ist sich ICS-Bereichsleiter Stefan Lohnert sicher. Auch das Engagement bei den Seven Centers of Germany hat bereits reichlich Früchte getragen. Die intensive Zusammenarbeit zwischen den größten deutschen Kongresszentren mit direkter Anbindung an ein Messengelände, zu denen auch das Stuttgarter ICS gehört, ist nicht nur national erfolgreich: Deutschland konnte seine Spitzenposition als Kongress- und Tagungsstandort im letzten Jahr auch in Europa weiter ausbauen.

Eine wichtige Rolle spielten auf der IMEX 2011 die Themen Umweltengagement und Nachhaltigkeit. „Diese Bereiche sind heute für die Wettbewerbsfähigkeit eines Kongress- und Messestandorts unerlässlich“, weiß ICS-Chef Lohnert. „Das ICS gehört zu den Vorreitern der Tagungs- und Veranstaltungsbranche, wenn es ums Umweltbewusstsein geht. Schon beim Bau haben wir auf Ökostandards und innovative Technologie viel Wert gelegt. Das hat sich als Standortvorteil ausgezahlt.“

ANSYS Conference 2011:

Modellregion

Elektromobilität ist aus ökologischen und ökonomischen Gründen eine der großen Herausforderungen der nächsten Jahre. Experten sagen voraus, dass sie im Alltag Schritt für Schritt traditionelle Formen der Mobilität ablösen wird. Um diesen Prozess besser verstehen und optimieren zu können, hat der Simulationsspezialist ANSYS Anwendungen geschaffen, die für die Entwicklung und Umsetzung innovativer Anwendungskonzepte Modellcharakter haben. Simulationsmöglichkeiten im Bereich Elektromobilität und in weiteren aktuellen Anwendungsgebieten stehen deshalb im Mittelpunkt der ANSYS Conference und des 29. CADFEM Users' Meeting, die vom 19. bis 21. Oktober im ICS Internationales Congresscenter Stuttgart an den Start geht. Parallel zu den Fachveranstaltungen findet auf den Fildern eine begleitende Fachausstellung mit Produkten und Services rund um das Thema Simulation statt.



Prachtstück: isländische Adlermaske.

Landesausstellung 2011:

Weltsichten

Das Linden-Museum Stuttgart zeigt noch bis zum 8. Januar 2012 die Große Landesausstellung „Weltsichten – Blick über den Tellerrand!“ im Kunstgebäude Stuttgart. Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Museums vereint die Ausstellung mit mehr als 400 Objekten erstmals alle sieben Regionalabteilungen und öffnet Besuchern in kulturvergleichenden Inszenierungen den Blick auf die faszinierende Vielfalt unserer Welt. Mehr Informationen unter: www.lindenmuseum.de

Kongresse 2011

04. – 05.10.2011

Industrieforum Pellets

Veranstalter: Solar Promotion GmbH,
Veranstaltungsort: ICS – Messe Stuttgart

19. – 21.10.2011

ANSYS Conference & CADFEM Users' Meeting

Veranstalter: CADFEM GmbH
Veranstaltungsort: ICS – Messe Stuttgart

22.10.2011

Meisterfeier 2011

Veranstalter: Handwerkskammer
Region Stuttgart
Veranstaltungsort: ICS – Messe Stuttgart

21.11.2011

DHBW – Bachelors' Night – Akademische Abschlussfeier Fakultät Wirtschaft

Veranstalter: Duale Hochschule
Baden-Württemberg
Veranstaltungsort: ICS – Messe Stuttgart

24.11.2011

6. Stuttgarter Brandschutztag

Veranstalter: Beton Marketing Süd GmbH
Veranstaltungsort: ICS – Messe Stuttgart

09.02.2012

LBV Unternehmertag 2012

Veranstalter: Landesbauernverband
in Baden-Württemberg e. V. (LBV)
Veranstaltungsort: ICS – Messe Stuttgart

26.06.2012

stb marketplace 2012

Veranstalter: MICE AG
Veranstaltungsort: ICS – Messe Stuttgart

HOTEL UNGER

STUTT GART



Im Herzen der Stadt

günstige Verkehrsanbindung

eigene Hotelgarage

Gourmet-Frühstücks-Buffer

U-Bahn zur Messe

Business-Zimmer mit Internet-Zugang

Hotel Unger
Kronenstraße 17
70173 Stuttgart
Telefon: (0711) 20 99-0
Telefax: (0711) 20 99-100
E-Mail: info@hotel-unger.de

Stuttgart Sightseeing

Sightseeing-Tipp: Weinbaumuseum Stuttgart

Nicht nur Trollinger

Weinbaukultur von den Römern bis heute: Die „Alte Kelter“ in Uhlbach ist eine Zeitreise wert.



Im Weinbaumuseum Stuttgart wird ein wichtiges Stück württembergische Kulturgeschichte lebendig.

Sie wollten schon immer wissen, was ein „Weinjahr“ für Winzer bedeutet oder seit wann der Trollinger angebaut wird? Das Weinbaumuseum Stuttgart kennt die Antwort auf Ihre Fragen: Die „Alte Kelter“ in Uhlbach bietet Besuchern einen einzigartigen Überblick über die Weinbaukultur von der Römerzeit bis zur Gegenwart.

Dabei folgt die Ausstellung dem Herstellungsprozess des Weins von der mühsamen Arbeit der Wengerter im

Weinberg über die Ernte, Kelter und Kellerei bis hin zu Ausschank und Weingenuss. Außergewöhnliche Exponate aus zwei Jahrtausenden zeigen die lange Weinbautradition in Württemberg und der Region Stuttgart.

Eine vollständig eingerichtete Kellerei erzählt vom künstlerischen Handwerk der Fassschnitzer. Originalwerkzeuge aus dem 18. und 19. Jahrhundert, wunderschön verzierte Weinfässer um 1900, Ton-, Steinzeug-, Glas- und Zinn-

gefäße von der Römerzeit über das Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert sind in der „Alte Kelter“ ebenfalls zu sehen. Nach einem spannenden Rundgang durch 2.000 Jahre Weinbaugeschichte und Weinkultur sollte noch Zeit für eine Verkostung sehr guter regionaler Weine im museumseigenen „Weinstüble“ sein. Alle Tropfen stammen selbstverständlich von Wengerten aus Stuttgart und Region. Info und Reservierung: 0711/2228-100.

Hotel-Tipp: La Casa, Tübingen

Fünf Sterne für Tübingen

Wo lässt sich's während der Messe entspannt wohnen und tagen? *Message* stellt attraktive Hotels in der Region Stuttgart vor.



Das Fünf-Sterne-Hotel La Casa in der Uni-Stadt Tübingen ist auch ein stilvolles Domizil für Messe-Besucher.

Das arabische Bad ist nur eine von zahlreichen Attraktionen des großen Wellnessbereichs im La Casa.



Mitten im neuen Loretto-Viertel Tübingens liegt das 2008 eröffnete Fünf-Sterne-Hotel La Casa. Als Boutique-Hotel verzaubert es durch die außergewöhnliche Gestaltung und seine Wohlfühlatmosphäre. Das La Casa verfügt über 39 elegante und unterschiedlich eingerichtete Zimmer, davon sechs Suiten. Alle Räume sind sehr komfortabel ausgestattet. Ein Hauch von Morgenland weht durch das La Casa, das von der Architektin und Innenraumgestalterin Claudia Leuze entworfen wurde. „Im luftigen Dachbereich befindet sich das Spa La Casa mit Relaxpool und finnischer Sauna. Im Untergeschoss warten ein arabisches Bad mit Dampfgrotte, Tepidarium und Massageangeboten auf die Entspannungsuchenden.“ Auch Gäste aus der Region sind im Spa-Bereich gern gesehen und können dort die Wellnessangebote nutzen. Für den abendlichen Cocktail verfügt das La Casa über eine Lounge mit Piano-Livemusik, zum Essen empfiehlt sich das mediterran gestaltete Abendrestaurant, das sogar im Guide Michelin erwähnt wurde. Dort gibt es einmal im Monat auch einen Genießerbrunch mit Klavieruntermalung. Tübingen ist rund 40 Kilometer von der Messe Stuttgart entfernt und mit dem Auto bequem zu erreichen. Weitere Infos: Hotel La Casa, Telefon 07071/94666-0, Internet: www.lacasa-tuebingen.de

Highlights 2011/12

23.09. – 09.10.
Cannstatter Volksfest

Ort: Cannstatter Wasen

04.11. – 31.01.2012
Harald Wohlfahrt Palazzo

Ort: Cannstatter Wasen

16. – 20.11.
27. Stuttgart
Masters

Ort: Hanns-Martin-Schleyer-Halle



23.11. – 23.12.
Stuttgarter
Weihnachtsmarkt

Ort: Innenstadt Stuttgart

29.11. – 04.12.
chocolART

Ort: Tübingen Altstadt

ab 17.12.
Rebecca – Das Musical

Ort: Palladium Theater

Gastronomie-Tipp: „5“ (Stuttgart)

Fünfte Dimension

Von der Weinstube bis zum Gourmettempel: Stuttgart bietet alles.

Eine „Fußballerkneipe“ der besonderen Art hat der ehemalige VfB-Profi Michael Zeyer in der Stuttgarter City eröffnet: Das „5“ beansprucht sowohl in Sachen Design als auch bei der Gastronomie einen Platz in der höchsten Spielklasse. Die Farbe Weiß und geschwungene Linien im Sixties-Look dominieren Erdgeschoss und Barbereich; eine Treppe höher im Restaurant läuft das Kontrastprogramm mit Brauntönen, mystischen Bildinstallationen und englischem Clubstil.

Für höchste Ansprüche in der Küche zeichnet Michael Braun verantwortlich, der unter anderem schon bei Drei-Sterne-Meister Dieter Müller hinterm Herd stand. Wer sich auf seine kulinarischen Kreationen einlassen möchte, sollte wissen, dass es im „5“ keine Einzelgerichte gibt, sondern „nur“ Menüs.



Designambiente und Gourmetküche: das „5“.

Die Preise reichen dabei von rund 50 bis knapp 100 Euro für ein Drei- respektive Fünf-Gang-Menü. Für eine Verwöhnung aller fünf Sinne im „5“, Bolzstraße 8, unbedingt vorbestellen! Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.5.fo und telefonisch unter 0711/65557011.



Raum für Begegnungen

Das Neckar Forum in Esslingen

Herausragend | Stilvoll | Flexibel

Seien Sie Gast oder Gastgeber
in unseren Veranstaltungsräumen –
wir freuen uns auf Sie!



 **ESSLINGEN live**
KULTUR UND KONGRESS GMBH



Altes Rathaus

Osterfeldhalle

Esslingen live
Kultur und Kongress GmbH

Ebershaldenstraße 12
73728 Esslingen am Neckar
Tel. +49 (0) 711 / 41111-700
info@esslingenlive.de
www.esslingenlive.de

Anfang Oktober, wenn Sie diese neue Ausgabe von *Message* in Händen halten und sich hoffentlich noch mit Freuden an Ihren Sommerurlaub erinnern, ist für uns Touristikprofis das aktuelle Reisejahr schon fast wieder gelaufen. Denn in der Reisewirtschaft ticken die Uhren anders: Soll heißen: In der Touristikbranche hat das Reisejahr



Andreas Sakkas, Präsident des Corps Touristique e. V., Frankfurt/Main

2010/11 bereits am 1. November 2010 begonnen und findet am 31. Oktober 2011 seinen Abschluss.

Deshalb wissen wir bereits jetzt: Die Zeichen stehen – trotz Euro-Krise und Börsenturbolenzen – in der Touristikbranche nach wie vor auf Wachstum. Die Reiseintensität hierzulande ist ungebrochen hoch, auch 2011 haben die Deutschen ihren Titel als Reiseweltmeister wieder eindrucksvoll behauptet. Informationen der Veranstalter zufolge rechnet die Touristikbranche mit einem einstelligen Plus. Das ist – bedenkt man das exorbitant hohe Ausgangsniveau – in wirtschaftlich angespannten Zeiten ein traumhaftes Ergebnis.

Wer sich wie ich als Präsident des Corps Touristique, der Vereinigung der

„Nach wie vor auf Wachstumskurs“

ausländischen nationalen Tourismusorganisationen und Eisenbahnen in Deutschland, seit Jahren intensiv mit dem deutschen und internationalen Markt beschäftigt, weiß: Das Reisen genießt bei den Deutschen von jeher eine hohe Priorität. Hierzulande spart man – auch in ökonomisch spannenden Zeiten – eher woanders als ausgerechnet an den Investitionen in den eigenen Urlaub.

Für das kommende Jahr sehe ich deshalb für die Tourismusbranche weitere Wachstumspotenziale. Wohin die Reise wirklich geht, wissen wir bald: vom 14. bis 22. Januar 2012, wenn sich in Stuttgart auf der CMT, Europas größter Publikumsmesse für Freizeit und Touristik, wieder mehr als 220.000 Besucher über die neuesten Touristikangebote informieren – und auf ihre „schönsten Wochen des Jahres“ freuen.

Impressum

Herausgeber:
Messe Stuttgart, 70629 Stuttgart

Verantwortlich: Thomas Brandl

Redaktion und Produktion:
correct. – Klaus G. Danner,
70182 Stuttgart,
Telefon 07 11/45 79-5 51

Redaktionelle Mitarbeit:
Gerd Fleischer, Stephanie Josst,
Jens Kohring, Karina Grützner,
Kerstin Lämmel, Axel Recht,
Elvina-Isabella Schuller,

Silvia Stoll, Micaela Wieber-
Thielmann

Fotos: Ambiente-Hotel La Casa
GmbH, Apple Inc., Robert Bosch
GmbH, correct., Corps Touristique
e. V. Einkaufsgesellschaft für Küche
und Wohnen, A. Fabry/KOSMETIK
international Messe GmbH,
Franckh-Kosmos Verlags-GmbH &
Co. KG, G + J Events GmbH, MASH
Event GmbH, P.E. Schall GmbH &
Co. KG, RETRO Promotion GmbH,
SKS Michael Russ GmbH, Solar
Promotion GmbH, Stadt Böblingen,

Stemmer, Stuttgart-Marketing GmbH,
Konstantin Tschovikov/Messe
Stuttgart, ZEDO GmbH

Gestaltung, Satz, Repro:
Gerhard Baumann GmbH &
Co. KG, 71638 Ludwigsburg
Telefon 0 71 41/688 96-3
Grafik: Gabriele Kleefeld

Anzeigen:
Beck Medien- und Verlags-GmbH,
73732 Esslingen,
Ansprechpartnerin: Karin Weber,
Telefon 07 11/33 59 16,

Fax 07 11/93 78 93-9,
E-Mail: weber@beckmedien.de

Druck:
Bertsch KG MEDIENPRODUKTION,
70771 Leinfelden-Echterdingen

Messe Stuttgart:
Messepiazza 1, 70629 Stuttgart,
Telefon 07 11/185 60-2436,
Telefax 07 11/185 60-2305
Internet: www.messe-stuttgart.de
E-Mail:
thomas.brandl@messe-stuttgart.de

Thera S. (43),
Vertriebsassistentin
aus Aspach-Rietenau



* 1 Zone, persönlich und nicht übertragbar.

Thera S. spart sich Staus auf dem Weg ins Büro: ab 1,38€/Tag mit dem FirmenTicket*. Denn sie ist eine Frau, die voll im Leben steht. Im Job als Vertriebsassistentin und zuhause als Mama von drei Kindern. Deshalb verliert sie keine Zeit. Nein, sie nutzt sie erst recht. „Ist es nicht toll, auch ein fahrendes Büro zu haben?“, fragt Thera. Wir sagen ja – und bieten Ihnen an, es auch zu nutzen: jetzt-umsteigen.com





Unser Klassiker aus Aluminium mit abgerundeten Ecken.

Produktlösungen für Kennzeichnung, Identifikation & Corporate Design

Namensschilder für Messen und Kongresse. www.identity-sign.de



B.H. Mayer's IdentitySign GmbH

Steubenstraße 21 | DE 75172 Pforzheim | Fon +49 (0)7231 9231-0 | Fax 9231-50
info@identity-sign.de | www.identity-sign.de

